



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.



40 Jahre

Gemeinde Hüffenhardt



**Zum 1. Januar 1975 wurde die
Eingliederungsvereinbarung – unterschrieben von den
Bürgermeistern**

Otto Freyh und Walter Neff – wirksam.

**Durch sie wurde
die Gemeinde Kälbertshausen
in die Gemeinde Hüffenhardt
eingegliedert**

**Das 40 jährige Jubiläum wollen wir
am Samstag, 3. Oktober 2015 ab 10.45 Uhr in der
Mehrzweckhalle Hüffenhardt feiern**



40 Jahre

Gemeinde Hüffenhardt

Feier am 3. Oktober 2015 in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt

10.45 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Dr. Heike Vierling-Ihrig
unter Mitwirkung des Evang. Kirchenchores,
Posaunenchor und dem Evang. Haus für Kinder

anschließend ab ca.

11.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Feierstunde

Grundschule Hüffenhardt
Begrüßung Bürgermeister Walter Neff
Liedbeitrag GV „Edelweiß“ 1905 Kälbertshausen e.V.
Grußworte
Liedbeitrag MGV 1845 Hüffenhardt e.V.
Gesprächsrunde
Musikstück / Abschluss Feuerwehrkapelle Hüffenhardt

Beiprogramm

Filmvorführung im Jugendtreff, Luftballonwettbewerb
Jubiläumsgratulationen, Dia-/ Bildershow, Gemeindequiz

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	752
	06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AVN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglastershausen

Versorgung	06262/9228-0
------------	--------------

Wasserversorgung

Zweckverband	07264/9176-0
--------------	--------------

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel

Fleischbeschau	06262/4091
----------------	------------

Dr. Bauer

Tierheim Dallau	06262/915640
	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder	
Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen				Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

Veranstaltungskalender

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

2.10.2015

Herrn Hermann Pesch, zum 67. Geburtstag

4.10.2015

Frau Haide Jachmann, zum 65. Geburtstag

5.10.2015

Herrn Hermann Carle, zum 77. Geburtstag

7.10.2015

Herrn Heinz Ullrich, zum 66. Geburtstag

8.10.2015

Herrn Josef Czermel, zum 76. Geburtstag

Herrn Hans Berger, zum 68. Geburtstag

in Kälbertshausen

8.10.2015

Herrn Hugo Then, zum 78. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich!

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 3.10.	Gemeinde/ Vereine	Gemeinde- jubiläum	MZH Hüffenhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 2.10.	Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
Sa. 3.10.	Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
So. 4.10.	Die Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Mo. 5.10.	Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
Di. 6.10.	Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
Mi. 7.10.	Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819

Do. 8.10. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 2.10. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach-Waldstadt, Tel. 06261/12233
 Sa. 3.10. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
 So. 4.10. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
 Mo. 5.10. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
 Di. 6.10. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim, Tel. 06265/92120
 Mi. 7.10. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach, Tel. 06261/16921
 Do. 8.10. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Feiertag 8.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 5.10. Restmüll



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWW



Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Im Oktober sind folgende Termine vorgesehen

Donnerstag, 8.10.2015, Donnerstag, 22.10.2015

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Maschinenübung

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Dienstag, 6.10.2015 um 19.00 Uhr zu einer Übung (Maschinenübung).

Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 6.10.2015 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Kuchenspenden für das Gemeindejubiläum

Anlässlich des Gemeindejubiläums am Samstag, 3. Oktober 2015 möchten wir Sie um eine Kuchenspende bitten.

Sie können Ihre Spende im Rathaus anmelden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Ist Ihr Personalausweis/Reisepass noch gültig?

Wir möchten Sie darauf hinweisen, Ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Sollten diese abgelaufen sein, bitten wir um rechtzeitige Beantragung neuer Dokumente. Aktuelle Reiseinformationen z.B. zu Einreisebestimmungen können Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de abrufen.

Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe

Wir weisen darauf hin, dass zur Beantragung von neuen Ausweisdokumenten nur aktuelle biometrische Lichtbilder vorzulegen sind.

Es dürfen nicht die gleichen Bilder sein, die bereits für das bisherige Dokument verwendet wurden - denn diese sind in der Regel 10 Jahre alt. Bitte beachten Sie dies im eigenen Interesse, damit Sie am Flughafen bzw. an der Grenze nicht wegen fehlender Übereinstimmung mit dem Lichtbild zurückgewiesen werden.

GEMA-Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Musikdarbietungen

Wir weisen grundsätzlich wieder einmal auf die Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Musikdarbietungen an die GEMA hin.

Die GEMA verfolgt gem. § 15 des Urheberrechtsgesetzes in Verbindung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten die ihr von den Mitgliedern übertragenen Nutzungsrechte auf dem Gebiet der Musik. Egal ob Livemusik oder über Band, CD oder Radiomusik dargeboten wird; es besteht eine Meldepflicht bei der GEMA.

Meldefomulare erhalten Sie unter

www.gema.de/hc/de/musiknutzer/formularsuche.

Wichtige Hinweise für Gewerbetreibende

Die Anzeigepflicht für Gewerbetreibende ist unter §14 Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) geregelt und lautet wie folgt:

(1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfangs, muss dies der zuständigen Behörde gleichzeitig anzeigen.

Das Gleiche gilt, wenn

1. der Betrieb verlegt wird,
2. der Gegenstand des Gewerbes gewechselt oder auf Waren oder Dienstleistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbetreibenden der angemeldeten Art nicht geschäftlich sind, oder
3. der Betrieb aufgegeben wird.

Immer mal wieder müssen wir leider feststellen, dass Gewerbetreibende die Anzeigepflichten der Gewerbeordnung nicht erfüllen. Dies geschieht in der Regel deshalb, weil manche Gewerbetreibenden die festgelegten Anzeigepflichten nicht kennen und Neugründungen oder Änderungen, die sich im Laufe der Ausübung der Gewerbetätigkeit ergeben, zumeist nur dem Finanzamt melden. Da aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Datenübermittlung seitens des Finanzamts stattfindet, erhält das Gewerbeamt keinerlei Kenntnis darüber.

Wir erlauben uns deshalb darauf hinzuweisen, dass nachfolgende Ereignisse dem Gewerbeamt anzuzeigen sind:

- Gründung eines neuen Betriebs
- Änderung der Anschrift der Betriebsstätte
- Erweiterung bzw. Aufgabe einer Tätigkeit
- Aufgabe bzw. Übernahme eines Betriebes

Die Gebühr beträgt bei jedem Vorgang 20 €.

Des Weiteren bitten wir darum, um die Aktualität unseres Gewerberegisters gewährleisten zu können, auch folgende Änderungen anzuzeigen:

- Änderung der Wohnanschrift
- Änderung des Familiennamens (z.B. durch Heirat)
- Änderung des Geschäftsnamens
- Änderung Haupt- und Nebentätigkeit
- Änderung der Rechtsform
- Eintritt bzw. Austritt eines Beteiligten
- E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer oder Fax

Die Veränderungen können Sie im Gewerbeamt der Gemeinde bei Frau Jutta Ueltzhöffer anzeigen.

Radwegausbau Haßmersheim-Neckarmühlbach

Veränderungen auch bei den Buszeiten

Aus Anlass des Radwegausbaues Haßmersheim-Neckarmühlbach haben sich auch die Buszeiten geringfügig verändert. **Der Busverkehr Rhein-Neckar hat die veränderten Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten in den Bushaltestellen veröffentlicht.** Ebenso haben wir die korrigierte Fassung der Fahrplattabelle Linie VRN 828 erhalten. Diese beinhaltet alle Änderungen wegen der Baumaßnahme zwischen Neckarmühlbach und Haßmersheim, auch jene, die bei der Zuführung der Schüler zur Gemeinschaftsschule Haßmersheim notwendig waren. Die nachfolgende Fahrplattabelle wird in der Form vermutlich bis Ende der Baumaßnahme gültig sein.



828

Mosbach - Haßmersheim/Neckarzimmern - Gundelsheim

DB BAHN
Rhein-Neckar-Bus

Gültig von 14.09.2015 bis 16.12.2016

BRN - Kundencenter Mosbach-Neckarelz, Oststraße 4, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/973-90

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, am Rosenmontag / Faschingdienstag sowie am Gründonnerstag Verkehr wie in den Ferien

Fahrt Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																			
	906	400	408	410	406	414	40	52	80	44	82	60	428	426	436	22	442	58	20	448
		FA	FA	FA		S	FA	FA	SI	S	SS	FA				SO		FA	SO	FI
Mosbach, Bahnhof Bleichstraße								7.16												
- Telekom								7.17												
- Henscheiberg								7.18												
- Gymnasium								7.19												
Neckarelz, Hammer								7.21												
- Schützenhaus								7.22												
Mosbach, Bahnhof Käfertörle									7.50				9.03							
- Busbahnhof									7.52				9.05							
- Busbahnhof									7.52				9.05							
- Gewerbeschule				6.15	6.27	7.15		7.15	7.52				9.07		10.05		11.05	12.05		12.05
- Heinrich-Heine-Straße				6.17	6.29	7.17			7.53				9.08		10.07		11.07	12.07		12.07
Neckarelz, Bama				6.18	6.30	7.18			7.54				9.08		10.08		11.08	12.08		12.08
- Neckar-Odenwald-Zentrum				6.19	6.31	7.19			7.55				9.09		10.09		11.09	12.09		12.09
- Unterführung				6.20	6.32	7.20			7.56				9.10		10.10		11.10	12.10		12.10
- Lindengasse				6.21	6.33	7.21			7.58				9.11		10.11		11.11	12.11		12.11
- Elzbrücke				6.22	6.34	7.22			7.59				9.12		10.12		11.12	12.12		12.12
- Heilbronner Straße					6.35					8.00			8.49					12.17		
- Einkaufszentrum									8.02				8.51					12.19		
- Bahnhof					6.36			7.24												
- Bahnhof					6.41			7.27												
- Pattbergschule	5.32	6.12	6.12					7.29					8.47	9.13						
- Diedesheim, Zentrum	5.34	6.13	6.14	6.23	6.45	7.24							9.14		10.14		11.13	12.15		12.13
- Schule	5.35	6.14	6.15	6.24	6.46	7.25			7.30				9.15		10.15		11.14			12.14
- Obbrigheim, Neckarbrücke	5.35	6.14	6.15	6.24	6.47	7.25			7.31				9.15		10.16		11.15			12.15
- Gardinenfabrik	5.37	6.15	6.16	6.25	6.49	7.27			7.33				9.17		10.18		11.17			12.17
- Weißen Stein			6.18	6.27	6.51	7.29			7.36				9.20		10.20		11.20			12.20
- Kirschtetterstraße	5.38	6.16																		
- Kälbertshausen, Rathaus	5.39	6.17																		
- Rose	5.46	6.23					7.15				8.30			9.20						
- Hüffenhardt, Ortsmitte	5.47	6.24									8.31			9.21						
- Evangelische Kirche	5.51	6.29					7.20				8.34			9.24		10.40				
Neckarmühlbach, Ort	5.52						7.22												12.09	
- Wilhelm-Hauff-Straße	5.58						7.40												12.08	
Hochhausen, Ort			6.40	6.48																
Neckarzimmern, Schleuse			6.41	6.49																
Haßmersheim, Spielplatz			6.21	6.29	6.53	7.32		7.39		8.20			9.23		10.23		11.23			12.23
- Lessingstraße			6.24	6.32	6.55	7.35		7.42		8.23			9.26		10.26		11.26			12.26
- Ort			6.36	6.26	6.34	6.57	7.37	7.44		8.25			9.28		10.28		11.28		12.13	12.28
- Hauptschule			6.27	6.35	6.58	7.38		7.45		8.26			9.29		10.29		11.29		12.13	12.29
- Friedhof			6.34	6.29	6.37	6.59	7.39	7.47		8.27			9.30	9.33	10.30		11.30		12.12	12.30
Neckarzimmern, Kirche							7.51			8.30						10.48				
- Steinbach									8.05				9.31		10.31		11.31		12.12	
Gundelsheim, Böttingen									8.06				8.54					12.23		
- Schleuse									8.10				8.55					12.24		
- Bahnhof			6.43	6.51			7.35		8.14											

ZEICHENERKLÄRUNG: **SO** = nur donnerstags an Schultagen **SI** = an Schultagen ab Gundelsheim Bf 3 Schulen anfahren **FA** = Haltestellen werden teilweise in anderer Reihenfolge bedient
F = nur an schulfreien Tagen **FI** = in den Ferien bei Bedarf bis Neckarmühlbach
S = nur an Schultagen **SS** = an Do bis Haßmersheim Schule an 8.40 Uhr

Weitere Fahrten (Ruftaxi) auf Teilen der Linie siehe Tabelle(n) 8938



828

Mosbach - Haßmersheim/Neckarzimmern - Gundelsheim

DB BAHN
Rhein-Neckar-Bus

Gültig von 14.09.2015 bis 16.12.2016

BRN - Kundencenter Mosbach-Neckarelz, Oststraße 4, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/973-90

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, am Rosenmontag / Faschingdienstag sowie am Gründonnerstag Verkehr wie in den Ferien

		Montag - Freitag																			
Fahrt		72	50	94	454	556	456	74	92	462	84	292	472	476	62	478	474	482	480	990	484
Beschränkungen		S	S		S	S05		S	S			P50	S05	F	P50	S05	F	P50			
Hinweise		FA	FA	FA	FA		FA	FA	FA										FA		FA
Mosbach, Krankenhaus	ab															16.00	16.00	16.00			
- Polizei																16.01	16.01	16.01			
- Bahnhof Bleichstraße		12.12			13.13																
- Telekom		12.13			13.12																
- Henschelberg		12.14			13.11																
- Gymnasium		12.15			13.10																
Neckarelz, Hammer		12.16																			
Mosbach, Bahnhof Käfertörle																16.07	16.07	16.07			
- Busbahnhof	an				13.15											16.08	16.08	16.08			
- Busbahnhof	ab	12.10		12.57	13.15		13.20			14.10	15.05					16.10	16.10	16.12	16.57	17.05	17.35
- Gewerbeschule				12.59	13.17		13.22			14.12	15.06					16.12	16.12	16.14	16.59	17.06	17.37
- Heinrich-Heine-Straße				13.00	13.18		13.23			14.13	15.07					16.13	16.13	16.15	17.00	17.07	17.38
Neckarelz, Bama				13.01	13.19		13.24			14.14	15.08					16.14	16.14	16.16	17.01	17.08	17.39
- Neckar-Odenwald-Zentrum				13.02	13.20		13.25			14.15	15.09					16.15	16.15	16.17	17.02	17.09	17.40
- Unterführung				13.03	13.21		13.26			14.16	15.11					16.16	16.16	16.18	17.03	17.11	17.41
- Lindengasse				13.04	13.22		13.27			14.17	15.12					16.17	16.17	16.19	17.04	17.12	17.42
- Elzbrücke				13.05						14.18									17.05	17.13	
- Heilbronner Straße			13.06							15.13											
- Einkaufszentrum			13.07							15.14											
- Bahnhof	an			13.07						14.19									17.06	17.14	
- Bahnhof	ab			13.13						14.20									17.13	17.20	
- Pattbergsschule		12.20	13.05	13.14	13.24		13.28			14.22			15.55			16.18	16.18	16.25	17.15	17.22	17.43
Diedesheim, Zentrum		12.21		13.15	13.25		13.29			14.23						16.19	16.19	16.26	17.16	17.23	17.44
- Schule		12.21		13.16	13.26		13.30			14.24						16.20	16.20	16.27	17.17	17.23	17.45
Obrigheim, Neckarbrücke		12.23		13.18	13.33		13.32	13.40		14.26						16.22	16.22	16.29	17.19	17.25	17.47
- Realschule																					
- Gardinenfabrik				13.20	13.35			13.42		14.28		15.25				16.24	16.24	16.31	17.22		17.50
- Weißer Stein		12.25				13.32	13.34					15.26								17.26	
- Kirrstetterstraße		12.26				13.33	13.35													17.27	
Asbach, Schule												15.30									
Kälbertshausen, Rathaus		12.33				13.40	13.42		14.20			15.35	16.20	16.20	16.20					17.34	
- Rose		12.34				13.41	13.43		14.21				16.21	16.21	16.21					17.35	
Hüffenhardt, Ortsmitte		12.38				13.45	13.47		14.25			15.40	16.24	16.24	16.25					17.39	
- Evangelische Kirche		12.39				13.46	13.48								16.26					17.40	
Neckarmühlbach, Ort				13.42				14.03											17.43		18.12
- Wilhelm-Hauff-Straße				13.43															17.44		18.13
Hochhausen, Ort		12.57		13.23	13.38			13.44		14.31						16.27	16.27	16.34	17.25		17.53
Neckarzimmern, Schleuse		12.54		13.26	13.41			13.47		14.34						16.30	16.30	16.37	17.28		17.56
Haßmersheim, Spielplatz		12.52		13.28	13.43			13.49		14.36						16.32	16.32	16.39	17.30		17.58
- Lessingstraße		12.51		13.29	13.44			13.50		14.37						16.33	16.33	16.40	17.31		17.59
- Ort		12.50		13.30	13.45		13.59	13.51	14.33	14.38						16.34	16.34	16.41	17.32		18.00
- Hauptschule									14.32			15.48	16.33	16.34							
- Friedhof		12.49		13.31	13.47		13.58	13.52	14.31	14.39						16.36	16.36	16.43			18.01
Neckarzimmern, Kirche			13.10								15.16										
- Steinbach											15.17										
Gundelsheim, Böttingen											15.20										
- Schleuse				13.44															17.45		18.14
- Bahnhof	an			13.48							15.23								17.47		18.16

		Montag - Freitag																		
Fahrt		968																		
Hinweise		FA																		
Mosbach, Busbahnhof	ab	18.05																		
- Gewerbeschule		18.06																		
- Heinrich-Heine-Straße		18.07																		
Neckarelz, Bama		18.08																		
- Neckar-Odenwald-Zentrum		18.09																		
- Unterführung		18.10																		
- Lindengasse		18.11																		
- Elzbrücke		18.13																		
- Bahnhof	an	18.14																		
- Bahnhof	ab	18.20																		
- Pattbergsschule		18.22																		
Diedesheim, Zentrum		18.23																		
- Schule		18.23																		
Obrigheim, Neckarbrücke		18.24																		
Hüffenhardt, Evang. Kirche		18.44																		
Hochhausen, Ort		18.29																		
Neckarzimmern, Schleuse		18.30																		
Haßmersheim, Spielplatz		18.32																		
- Lessingstraße		18.33																		
- Ort		18.34																		
- Friedhof		18.35																		

ZEICHENERKLÄRUNG: S05 = nur freitags an Schultagen F = nur an schulfreien Tagen FA = Haltestellen werden teilweise in anderer Reihenfolge bedient
P50 = nur Mo-Do an Schultagen S = nur an Schultagen

Weitere Fahrten (Ruftaxi) auf Teilen der Linie siehe Tabelle(n) 8938

**828****Mosbach - Haßmersheim/Neckarzimmern - Gundelsheim****Gültig von 14.09.2015 bis 16.12.2016**

BRN - Kundencenter Mosbach-Neckarelz, Oststraße 4, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/973-90

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, am Rosenmontag / Faschingdienstag sowie am Gründonnerstag Verkehr wie in den Ferien

Fahrt Hinweise	Samstag										Sonn- und Feiertag			
	400 FA	404 FA	56 FA	80	436	442	448	994			998 FA	79 FA	86	
Mosbach, Krankenhaus													16.00	
- Polizei													16.01	
- Bahnhof Bleichstraße			7.16											
- Telekom			7.17											
- Henschelberg			7.18											
- Gymnasium			7.19											
Neckarelz, Hammer			7.21											
- Schützenhaus			7.22											
Mosbach, Bahnhof Käfertörle				7.50									16.02	
- Busbahnhof				7.52									16.03	
- Busbahnhof		6.20	7.15	7.52	10.05	11.05	12.05	12.57					16.05	
- Gewerbeschule		6.22		7.53	10.07	11.07	12.07	12.59					16.06	
- Heinrich-Heine-Straße		6.23		7.54	10.08	11.08	12.08	13.00					16.07	
Neckarelz, Bama		6.24		7.55	10.09	11.09	12.09	13.01					16.08	
- Neckar-Odenwald-Zentrum		6.25		7.56	10.10	11.10	12.10	13.02					16.09	
- Unterführung		6.26		7.58	10.11	11.11	12.11	13.03					16.11	
- Lindengasse		6.27		7.59	10.12	11.12	12.12	13.04					16.12	
- Elzbrücke								13.05						
- Heilbronner Straße				8.00									16.13	
- Einkaufszentrum				8.02									16.14	
- Bahnhof			7.24					13.06						
- Bahnhof	6.12		7.27					13.13		8.12	13.25			
- Pattbergsschule	6.13	6.28	7.29		10.14	11.13	12.13	13.14		8.14	13.27			
Diedesheim, Zentrum	6.14	6.29	7.30		10.15	11.14	12.14	13.15		8.15	13.28			
- Schule	6.14	6.29	7.31		10.16	11.15	12.15	13.16		8.15	13.28			
Obrigheim, Neckarbrücke	6.15	6.30	7.33		10.18	11.17	12.17	13.18		8.16	13.29			
- Gardinenfabrik		6.32	7.36		10.20	11.20	12.20			8.18	13.31			
- Weißer Stein	6.16							13.19						
- KIRSTETTERSTRASSE	6.17							13.20						
Kälberrshausen, Rathaus	6.23							13.27						
- Rose	6.24							13.28						
Hüffenhardt, Ortsmitte	6.29							13.32						
- Evangelische Kirche								13.33						
Neckarmühlbach, Ort		6.53								8.36				
- Wilhelm-Hauff-Straße		6.54									13.51			
Hochhausen, Ort		6.34	7.39		10.23	11.23	12.23				13.52			
Neckarzimmern, Schleuse		6.37	7.42		10.26	11.26	12.26			8.21	13.34			
Haßmersheim, Spielplatz	6.36	6.39	7.44		10.28	11.28	12.28			8.23	13.36			
- Lessingstraße		6.40	7.45		10.29	11.29	12.29			8.25	13.38			
- Ort	6.34	6.42	7.47		10.30	11.30	12.30			8.26	13.39			
- Friedhof					10.31	11.31				8.27	13.40			
Neckarzimmern, Kirche				8.05									16.16	
- Steinbach				8.06									16.17	
Gundelsheim, Böttingen				8.10									16.20	
- Schleuse		6.55									13.53			
- Bahnhof		6.57		8.14							13.55	16.23		

ZEICHENERKLÄRUNG: FA = Haltestellen werden teilweise in anderer Reihenfolge bedient

Weitere Fahrten (Ruftaxi) auf Teilen der Linie siehe Tabelle(n) 8938



828

Gundelsheim - Neckarzimmern/Haßmersheim - Mosbach

DB BAHN
Rhein-Neckar-Bus

Gültig von 14.09.2015 bis 16.12.2016

BRN - Kundencenter Mosbach-Neckarelz, Oststraße 4, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/973-90

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, am Rosenmontag / Faschingdienstag sowie am Gründonnerstag Verkehr wie in den Ferien

Fahrt Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																			
	405	61	67	409	999	411	487	57	35	31	37	33	419	965	967	89	425	427	433	439
	S	F	F	71/FA	S	F	S	S	FA	S	S	FA		FA	FA	FA	FA			
Gundelsheim, Bahnhof	ab	6.46	6.53											8.21	8.21	9.01				
- Schleuse													7.43							
- Böttingen		6.48	6.55																	
Neckarzimmern, Steinbach		6.51	6.58										7.37			8.55				
- Kirche													7.36							
- Rathaus		6.53	6.59						7.30											
Neckarmühlbach, Wil.-Hauff-Str													7.45	8.24	8.24	9.03				
- Ort	5.59							7.05					7.46	8.25	8.25	9.04				
Haßmersheim, Hauptschule															8.38					
- Friedhof	6.10					7.16	7.16	7.16					8.04	8.37	8.37	9.15		9.34	10.34	11.34
- Ort	6.11			6.38		7.17	7.17	7.17				7.51	8.05			9.16	9.35	9.35	10.35	11.35
- Lessingstraße	6.12			6.37		7.18	7.18	7.18				7.52	8.06			9.17		9.36	10.36	11.36
- Spielplatz	6.13			6.36		7.19	7.19	7.19				7.53	8.07			9.18		9.37	10.37	11.37
Neckarzimmern, Schleuse	6.14					7.20	7.20	7.21				7.54	8.09			9.20		9.39	10.39	11.39
Hochhausen, Ort	6.18					7.24	7.24	7.24				7.59	8.13			9.23		9.43	10.43	11.43
Obrigheim, Gardinenfabrik	6.21					7.27	7.27	7.26					8.16			9.26		9.46	10.46	11.46
Hüffenhardt, Ortsmitte				6.45	7.06												9.44			
- Evangelische Kirche				6.48	7.07							7.45								
Kälberrshausen, Rathaus				6.53	7.13							7.48		8.32	8.32					
- Rose				6.54	7.14							7.54					9.48			
Obrigheim, Realschule												7.56					9.47			
- Weißer Stein				7.02	7.21							8.05	8.10							
- Neckarbrücke	6.24			7.03	7.22	7.30	7.30	7.29						8.18	8.54	8.54	9.29	9.49	10.49	11.49
Diedesheim, Schule	6.25			7.04	7.24	7.31	7.31	7.30						8.19	8.55	8.55	9.31	9.50	10.50	11.50
- Zentrum	6.25			7.04	7.24	7.31	7.31	7.30						8.19	8.56	8.56	9.31	9.50	10.50	11.50
Neckarelz, Pattbergsschule	6.26			7.05	7.25	7.32	7.32	7.31	7.37					8.20	8.57	8.57	9.32	9.51	10.51	11.51
- Bahnhof	6.28					7.36								8.22	8.59	8.59	9.34			
- Bahnhof	6.31													8.24			9.34			
- Elzbrücke	6.33																			
- Einkaufszentrum		6.56	7.03																	
- Heilbronner Straße		6.57	7.04																	
- Lindengasse	6.34	6.58	7.05	7.07			7.34		7.35									9.53	10.53	11.53
- Unterführung	6.35	6.59	7.06	7.08			7.35											9.54	10.54	11.54
- Neckar-Odenwald-Zentrum	6.36	7.00	7.07	7.09			7.36											9.55	10.55	11.55
- Bama	6.37	7.01	7.08	7.10			7.37											9.56	10.56	11.56
Mosbach, Heinrich-Heine-Straße	6.38	7.02	7.09	7.11			7.38											9.57	10.57	11.57
- Gewerbeschule	6.39	7.03	7.10	7.12			7.39											9.58	10.58	11.58
Neckarelz, Milbe													8.26							
- Hammer								7.35					8.27							
Mosbach, Gymnasium								7.39					8.29							
- Henschelberg								7.40					8.30							
- Telekom								7.42					8.31							
- Bahnhof Bleichstraße								7.45					8.32							
- Busbahnhof	an	6.40	7.07	7.14	7.17								8.33					10.01	11.01	12.00
- Busbahnhof	ab	6.40			7.17															
- Bahnhof Käfertörle		6.41		7.18																
- Polizei		6.42																		
- Friedhof		6.43																		
Mosbach, Johannes-Diakonie		6.46																		
Technisches Rathaus		6.49		7.19																
Waldstadt, Gasthaus		6.52																		
- Tarunstraße		6.53																		
- Konrad-Adenauer-Straße	an	6.54		7.22																

ZEICHENERKLÄRUNG: F = nur an schulfreien Tagen FA = in den Ferien bei Bedarf über Neckarelz Bf

S = nur an Schultagen

FA = Haltestellen werden teilweise in anderer Reihenfolge bedient

Weitere Fahrten (Ruftaxi) auf Teilen der Linie siehe Tabelle(n) 8938



828

Gundelsheim - Neckarzimmern/Haßmersheim - Mosbach

DB BAHN
Rhein-Neckar-Bus

Gültig von 14.09.2015 bis 16.12.2016

BRN - Kundencenter Mosbach-Neckarelz, Oststraße 4, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/973-90

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, am Rosenmontag / Faschingdienstag sowie am Gründonnerstag Verkehr wie in den Ferien

		Montag - Freitag																			
Fahrt		39	41	445	447	47	75	451	69	455	93	459	465	467	77	469	473	471	475	971	495
Beschränkungen		S	S	F	S	S	P50	S		FA	S		F	S	P50		S05	F	P50		
Hinweise						FA	FA			FA	FA			FA	FA		FA	FA	FA	FA	FA
Gundelsheim, Bahnhof		ab				12.54			13.55				15.23	15.28	16.16						
- Schleuse													15.25	15.30							
- Böttingen									13.57												
Neckarzimmern, Steinbach									14.01												
- Rathaus									14.03												
Neckarmühlbach, Wil.-Hauff-Str						12.49							15.26	15.31							
- Ort						12.48						14.51	15.27	15.32	16.11				16.54		
Haßmersheim, Hauptschule					12.35	12.35	13.25							15.50	16.00						
- Friedhof			12.34	12.36				13.48					14.40	15.38	15.43		16.37	16.39	16.39	16.43	17.49
- Ort			12.35	12.37			13.27	13.50		14.07	14.40		14.41	15.39	15.52		16.38	16.38		17.50	18.01
- Lessingstraße			12.36	12.38			13.28	13.51		14.06			14.42	15.40	15.53		16.39			17.51	
- Spielplatz			12.37	12.39			13.29	13.52		14.05			14.43	15.41	15.54		16.40			17.52	
Neckarzimmern, Schleuse			12.39	12.41			13.31	13.54					14.45	15.43	15.56		16.42			17.54	
Hochhausen, Ort			12.43	12.44			13.35	13.58					14.49	15.47	16.00		16.46			17.56	
Obrigheim, Gardinenfabrik			12.46	12.47				14.01				14.52	15.50	16.03		16.49				17.59	
Hüffenhardt, Ortsmitte		11.35	12.20			12.42				14.15	14.46				16.28		16.45	16.45	17.01		18.07
- Evangelische Kirche						12.43				14.16					16.26					17.40	
- Ortsmitte						13.08									16.28						
Kälbertshausen, Rathaus		11.40	12.25			13.11				14.20	15.02				16.35		16.49	16.50	17.06		18.11
- Rose										14.21	15.01						16.48	16.48	17.05		18.10
Obrigheim, Weißer Stein										14.28											
- Neckarbrücke				12.49	12.49			14.04		14.29			14.55	15.53	16.06		16.52			18.01	
Diedesheim, Schule			12.50	12.50				14.05		14.30			14.56	15.54	16.07		16.53			18.02	
- Zentrum			12.50	12.50				14.05		14.30			14.56	15.54	16.07		16.53			18.02	
Neckarelz, Pattbergschule			12.51	12.51				14.06		14.31			14.57	15.55	16.08		16.54			18.03	
- Bahnhof								14.10								16.56				18.05	
- Bahnhof		an														16.56					
- Elzbrücke		ab														16.58					
- Einkaufszentrum									14.06												
- Heilbronner Straße									14.07												
- Lindengasse				12.53	12.53				14.08	14.33			14.59	15.57	16.10		16.59				
- Unterführung				12.54	12.54				14.09	14.34			15.00	15.58	16.11		17.00				
- Neckar-Odenwald-Zentrum				12.55	12.55				14.10	14.35			15.01	15.59	16.12		17.01				
- Bama				12.56	12.56				14.11	14.36			15.02	16.00	16.13		17.02				
Mosbach, Heinrich-Heine-Straße				12.57	12.57				14.12	14.37			15.03	16.01	16.14		17.03				
- Gewerbeschule				12.58	12.58				14.13	14.38			15.04	16.02	16.15		17.04				
- Busbahnhof		an		13.00	13.00				14.15	14.42			15.07	16.04	16.17		17.06				
- Busbahnhof		ab							14.16												
- Bahnhof Käfertörle									14.17												
- Krankenhaus									14.20												

		Montag - Freitag																	
Fahrt		479	73	903															
Hinweise				FA															
Gundelsheim, Bahnhof		ab	18.05	18.16															
- Schleuse			18.06																
- Böttingen				18.18															
Neckarzimmern, Steinbach				18.22															
- Rathaus				18.23															
Neckarmühlbach, Wil.-Hauff-Str		18.08																	
- Ort		18.09																	
Haßmersheim, Ort		18.20																	
- Lessingstraße		18.21																	
- Spielplatz		18.22																	
Neckarzimmern, Schleuse		18.24																	
Hochhausen, Ort		18.27																	
Obrigheim, Gardinenfabrik		18.30																	
Hüffenhardt, Ortsmitte				18.45															
- Evangelische Kirche				18.44															
- Ortsmitte				18.45															
Kälbertshausen, Rathaus				18.50															
- Rose				18.51															
Obrigheim, Weißer Stein				18.58															
- Neckarbrücke		18.32		18.59															
Diedesheim, Schule		18.33		19.01															
- Zentrum		18.33		19.01															
Neckarelz, Pattbergschule		18.34		19.02															
- Bahnhof		an	18.35	19.04															
- Einkaufszentrum				18.26															
- Heilbronner Straße				18.27															
- Lindengasse				18.28															
- Unterführung				18.29															
- Neckar-Odenwald-Zentrum				18.30															
- Bama				18.31															
Mosbach, Heinrich-Heine-Straße				18.32															
- Gewerbeschule				18.33															
- Busbahnhof		an		18.35															

ZEICHENERKLÄRUNG: S05 = nur freitags an Schultagen

P50 = nur Mo-Do an Schultagen

S = nur an schulfreien Tagen

S = nur an Schultagen

FA = anschl. Leerfahrt frei zur Pers.-Beförderung

FA = Haltestellen werden teilweise in anderer Reihenfolge bedient

Weitere Fahrten (Ruftaxi) auf Teilen der Linie siehe Tabelle(n) 8938

**828****Gundelsheim - Neckarzimmern/Haßmersheim - Mosbach**
DB BAHN
 Rhein-Neckar-Bus
Gültig von 14.09.2015 bis 16.12.2016

BRN - Kundencenter Mosbach-Neckarelz, Oststraße 4, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/973-90

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, am Rosenmontag / Faschingdienstag sowie am Gründonnerstag Verkehr wie in den Ferien

Fahrt Hinweise	Samstag							Sonn- und Feiertag						
	21	63	419	973	433	439	969	997	88	25				
Gundelsheim, Bahnhof	FA						FA	FA						
- Schleuse		6.57		8.20					13.58	16.23				
- Böttingen		6.59		8.21					14.00	16.25				
Neckarzimmern, Steinbach		7.02							14.04					
- Rathaus		7.04							14.05					
Neckarmühlbach, Wil.-Hauff-Str				8.24						16.27				
- Ort				8.25						16.28				
Haßmersheim, Friedhof			8.04		10.34	11.34	13.43			16.39				
- Ort	6.38		8.05		10.35	11.35	13.44			16.40				
- Lessingstraße	6.37		8.06		10.36	11.36	13.45			16.41				
- Spielplatz	6.36		8.07		10.37	11.37	13.46			16.42				
Neckarzimmern, Schleuse			8.09		10.39	11.39	13.48			16.44				
Hochhausen, Ort			8.13		10.43	11.43	13.51			16.48				
Obrigheim, Gardinenfabrik			8.16		10.46	11.46	13.54			16.51				
Hüffenhardt, Ortsmitte	6.45							8.38						
- Evangelische Kirche	6.46			8.32			13.34	8.37						
- Ortsmitte								8.38						
Kälbertshausen, Rathaus	6.51			8.37				8.43						
- Rose	6.52			8.38				8.44						
Obrigheim, Ortsein-/ausgang								8.54						
- Weißer Stein	7.00			8.46										
- Neckarbrücke	7.01		8.18	8.47	10.49	11.49	13.57			16.54				
Diedesheim, Schule	7.02		8.19	8.49	10.50	11.50	13.59			16.55				
- Zentrum	7.02		8.19	8.49	10.50	11.50	13.59			16.55				
Neckarelz, Pattbergsschule	7.03		8.20	8.50	10.51	11.51	14.00			16.56				
- Bahnhof			8.22	8.52			14.02							
- Bahnhof			8.24				14.02							
- Elzbrücke							14.04							
- Einkaufszentrum		7.07							14.07					
- Heilbronner Straße		7.08							14.08					
- Lindengasse	7.05	7.09			10.53	11.53	14.06		14.09	16.58				
- Unterführung	7.06	7.10			10.54	11.54	14.07		14.10	16.59				
- Neckar-Odenwald-Zentrum	7.07	7.11			10.55	11.55	14.08		14.11	17.00				
- Bama	7.08	7.12			10.56	11.56	14.09		14.12	17.01				
Mosbach, Heinrich-Heine-Straße	7.09	7.13			10.57	11.57	14.10		14.13	17.02				
- Gewerbeschule	7.10	7.14			10.58	11.58	14.11		14.14	17.03				
Neckarelz, Milbe			8.26											
- Hammer			8.27											
Mosbach, Gymnasium			8.29											
- Henschelberg			8.30											
- Telekom			8.31											
- Bahnhof Bleichstraße			8.32											
- Busbahnhof	7.16	7.18	8.33		11.01	12.00	14.13		14.15	17.05				
- Busbahnhof							14.13		14.16					
- Bahnhof Käfertörle							14.14		14.17					
- Krankenhaus							14.17		14.18					

ZEICHENERKLÄRUNG: FA = Haltestellen werden teilweise in anderer Reihenfolge bedient

Weitere Fahrten (Ruftaxi) auf Teilen der Linie siehe Tabelle(n) 8938

Führungszeugnis online im Internet beantragen

Seit dem 1. September 2014 besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister unmittelbar beim Bundesamt für Justiz (BfJ) über ein Online-Portal zu beantragen.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden.

Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de.

Änderungen bei überbauten und befestigten Grundstücksflächen sind meldepflichtig

Seit der Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr sind der Gemeinde gemäß § 46 Abs. 3 der gemeindlichen Abwassersatzung

alle neu überbauten und befestigten Flächen innerhalb eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen mitzuteilen.

Gerne sind wir Ihnen hierbei behilflich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Frau Braun, Tel. 06266-791-52.

Gelbe Säcke für Gewerbebetriebe - Mehrbedarf

Wir weisen unsere Gewerbetreibenden darauf hin, dass gelbe Säcke grundsätzlich für den Gewerbebetrieb bei der AWN Service GmbH, Tel. 06292/92804-0, E-Mail: h.doelzer@awn-service.de oder s.wirtz@awn-service.de bestellt werden müssen.

Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

Antrag auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrags (GEZ)

Befreiungen bzw. Ermäßigungen des Rundfunkbeitrags werden ausschließlich auf Antrag gewährt.

Bürgerinnen und Bürger können für ihre Wohnung eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags beantragen. Dafür muss eine der folgenden Voraussetzungen vorliegen: Sie erhalten Sozialleistungen, Ausbildungsförderung oder haben gesundheitliche Einschränkungen.

Folgende Personen können nach § 4 Abs. 1 RBStV aus sozialen Gründen eine Befreiung beantragen:

1. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt „Sozialhilfe“ (SGB XII):
 - aktueller Bewilligungsbescheid
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII):
 - aktueller Bewilligungsbescheid
3. Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II (SGB II):
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von ALG II oder Sozialgeld

4. Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Asylbewerberleistungen
5. a) Empfänger von Ausbildungsförderung, die nicht bei den Eltern leben:
 - aktueller BAföG-Bescheid
- b) Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe, die nicht bei den Eltern leben (SGB III):
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe
- c) Empfänger von Ausbildungsgeld, die nicht bei den Eltern leben (SGB III):
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Ausbildungsgeld
6. Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27e des Bundesversorgungsgesetzes:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug dieser Leistung
7. Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 LAG oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit ein Freibetrag anerkannt wird:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen oder eines Freibetrags
8. Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung nach dem SGB VIII in einer stationären Einrichtung leben:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen
9. Taubblinde Menschen:
 - Fachärztliches Attest oder eine amtliche Bescheinigung im Original über das Vorliegen der Taubblindheit
10. Empfänger von Blindenhilfe:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen

Folgende Personen können nach § 4 Abs. 2 RBStV aus gesundheitlichen Gründen eine Ermäßigung beantragen:

1. Blinde oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 % allein wegen der Sehbehinderung und hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist.
 - Schwerbehindertenausweis mit RF-Merkzeichen
2. Behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 % beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.
 - Schwerbehindertenausweis mit RF-Kennzeichen

Die Befreiung bzw. Ermäßigung beginnt mit dem Ersten des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Antrag gestellt wurde und der Vordruck bei der GEZ eingegangen ist. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht zulässig, auch wenn die Befreiungsvoraussetzungen bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegen haben.

Den Antrag stellen Sie im Rathaus bei Frau Jutta Ueltzhöffer, Telefon 06268/9205-16.

Bitte legen Sie den jeweiligen Nachweis vor.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester).

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat

8.30 - 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

7.10.2015, 4.11.2015, 2.12.2015

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Geschichte der jüdischen Gemeinde Hüffenhardt

Im Zuge einer Dokumentation und geplanten Publikation zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Hüffenhardt werden Fotos, Postkarten, Einträge in Poesiealben, alte Rechnungsquittungen jüdischer Geschäfte und generell relevante Dokumente, aber auch mündliche Erinnerungen von Hüffenhardter Bürgern gesucht. Von Jutta Ueltzhöffer auf dem Rathaus Hüffenhardt wird das Material gerne entgegengenommen und gesammelt. Im Besonderen werden Fotos der ehemaligen Synagoge, Reisengasse 15, Ecke Bohnengasse bzw. Straßenaufnahmen der Reisengasse vor 1938 gesucht, auf dem das Gebäude zu erkennen ist. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Das zur Verfügung gestellte Material geht nach Auswertung an seine Besitzer zurück.



Am **Kerwesonntag, 25. Oktober 2015** soll in der Mehrzweckhalle ein Flohmarkt stattfinden.

Zum Verkauf von Büchern, CDs, DVDs, Spielsachen etc. sind insbesondere Kinder und Jugendliche eingeladen.

Bewirtschaftet wird der Nachmittag in der Halle von der Jugendrotkreuzgruppe des DRK Hüffenhardt.

Es wird kein Standgeld verlangt! Dafür wird um die Spende eines Kuchens gebeten.

Anmeldungen bitte bei Tobias Neff vom DRK, Tel. 0172/7015726, E-Mail: TobiasNeff@gmx.de oder bei Jutta Ueltzhöffer im Rathaus, Tel. 9205-16.

Gewerbliche Anbieter sind beim Flohmarkt nicht zugelassen.

Also schaut mal auf dem Speicher, was ihr entbehren könnt ...!

Irgendwie findet man doch immer was ...!



Zweiter Kälbertshäuser Backtag am 10.10.2015

Am Samstag, 10.10.2015 findet in Kälbertshausen aufgrund der großen Nachfrage der zweite Backtag statt. Die Bürgerinnen und Bürger von Hüffenhardt und Kälbertshausen sind herzlich eingeladen, ihr eigenes Holzofenbrot zu backen. Hierzu wird der Holzofen im Backhaus auf dem Dorfplatz Kälbertshausen vormittags unter der Leitung von Bruno Reutter eingeheizt.

Bitte melden Sie sich bis 8.10.2015 bei Ortsvorsteher Erhard Georg, Telefon 334, oder im Rathaus unter 9205-0 an, wenn Sie ein Brot im Backofen auf dem Dorfplatz backen lassen möchten. Der Teig muss jeweils 1 kg schwer sein und soll bis spätestens 12.00 Uhr zum Backhaus gebracht werden.

Gutes Gelingen.

Voranzeige „Frederick-Tage“

Vom 19. bis 30. Oktober findet wieder das landesweite Literatur-Lese-Fest „Frederick-Tage“ statt. Mit dem Ziel, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurden die Frederick-Tage 1997 ins Leben gerufen. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich mit dieser Aktion für eine aktive Leseförderung, Verbesserung der Lesekompetenz sowie den Umgang mit der Literatur. Auch in unserer Gemeinde werden einige interessante Veranstaltungen in dieser Zeit angeboten:

Dienstag, 20.10. ab 16.00 Uhr in der Bücherei Hüffenhardt
Lesung aus dem Kinderbuch „Die Olchis und der Schmutzdel-Hund“

Freitag, 23.10. 19.00 - 21.00 Uhr Gruselspaziergang in Hüffenhardt in Zusammenarbeit mit der VHS

Montag, 26.10. vormittags in der Grundschule

Lesung mit Detlef Eigenbrodt aus seinen „Tom“-Büchern

Mittwoch, 28.10. ab 16.00 Uhr in der Bücherei Kälbertshausen
Lesung aus „Emil und ... nein, nicht die Detektive, sondern ... die drei Zwillinge“

Freitag, 30.10. ab 10 Uhr im ev. Haus für Kinder

Erzählung und Aktion mit Sven Benseler um die Geschichte „Jona und der Wal“

Das Programm ist bunt und vielfältig, Große und Kleine dürfen lesen, staunen und zuhören. Die Büchereien, Volkshochschule, Tageseinrichtung für Kinder und Grundschule laden hierzu herzlich ein.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Hüffenhardt wird voraussichtlich ab Montag, 5. Oktober 2015 durchgeführt.

Genaue Termine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben bzw. können telefonisch abgesprochen werden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

„Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“

Sammler für die Haus- und Straßensammlung gesucht

Wir suchen bürgerschaftlich Engagierte, die sich für die Ziele und Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Hüffenhardt einsetzen wollen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die **Gräber** der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Heute pflegt der Volksbund die

Gräber von etwa 2,5 Millionen Kriegstoten auf über 800 Friedhöfen weltweit.

Diese Orte der Erinnerung stiften Frieden, denn sie mahnen zur Versöhnung. Die Gräber der einzelnen Kriegstoten werden in ihrer Gesamtheit zu einem riesigen Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Deswegen lautet unser zentrales Motto:

„Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bitten wir um Ihre Mithilfe:

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die uns vor Ort bei der diesjährigen **Haus- und Straßensammlung** im November unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Interesse auch dann, wenn im vergangenen Jahr in Ihrem Ort für den Volksbund gesammelt wurde.

Wir suchen nicht nur **Einzelpersonen**, sondern auch **Vereine** oder andere **Gruppen**, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest.

Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hüffenhardt oder an Volker Schütze, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/23020, Fax 0721/21970

<http://www.volksbund.de/baden-wuerttemberg/ehrenamtliches-engagement.html>

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf
 Fußgänger, Radfahrer und
 besonders auf Kinder.

Krebsbachtalbahn



19. - 30. Oktober 2015 an Schultagen

Züge ersetzen Busse der Linie 782

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, sehr geehrte Fahrgäste, eine gute Infrastruktur ist der Schlüssel zur Zukunft jeder Region. Neben Strom- und Wassernetz, Internet und Straßen gehört dazu auch die Eisenbahn.

Viele Akteure haben mit dem Ausflugsverkehr auf der Krebsbachtalbahn die Bahnlinie Neckarbischofsheim Nord - Hüffenhardt bisher vor der Stilllegung gerettet. In den Gemeinderatsbeschlüssen und bei den begleitenden Beratungen wurde immer wieder gefordert, dass ein Probeverkehr auf der Schiene durchgeführt wird. Jetzt möchten die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) und der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) eine Zukunftsperspektive in Form eines täglichen Zugverkehrs aufzeigen, der sich an den Schulzeiten und möglichen S-Bahn-Anschlüssen orientiert.

Zusammen mit der Deutschen Bahn (DB Regio Südwest) wird vom 19. bis 30. Okt. 2015 montags bis freitags ein Zugverkehr mit einem modernen Triebwagen angeboten. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu testen.

Besonders angesprochen sind die Schüler des Gymnasiums Neckarbischofsheim und der Realschule Waibstadt. Bis 2007 fuhren alle Schüler aus dem Krebsbachtal mit dem Zug zu diesen Schulen. Dies wird zu den wichtigen Unterrichtszeiten wieder ermöglicht. Da die Unterrichtszeiten nicht für zwei Wochen geändert werden können, die Züge aber wegen der Realschüler zur S-Bahn passen müssen, bitten die Planer schon im Voraus um Verständnis, dass die Fahrpläne nicht für alle Schülerinnen und Schüler ganz optimal passen können. Trotzdem sind selbstverständlich auch Schüler anderer Schulen willkommen, für die der Fahrplan passt. Vielleicht will auch der eine oder andere Grundschüler gerne mal mit dem Zug fahren.

Sowohl die Züge als auch die entfallenden Busse werden in den elektronischen Auskunftssystemen (z.B. www.efa-bw.de und www.vrn.de) dargestellt. Natürlich sind auch alle Berufspendler und Ausflügler eingeladen, die Züge zu nutzen. Auch über Bewohner der Anliegergemeinden, die den Zug gerne mal testen wollen, würden sich die Verantwortlichen freuen.

Alle entlang der Strecke gültigen Fahrausweise werden auch im Zug anerkannt. Wer noch eine Fahrkarte benötigt, setzt sich einfach in den Zug und wartet auf den Zugbegleiter.

Weitere Infos unter www.3-loewen-takt.de, www.vrn.de und www.krebsbachtal-bahn.de.

Fragen richten Sie bitte an Tel. 0711/23991-204 oder info@nvbw.de.

- Zukunftsperspektive für die Krebsbachtalbahn Neckarbischofsheim Nord - Hüffenhardt
- Moderner Triebwagen fährt zwei Wochen lang montags bis freitags.
- Angebot richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neckarbischofsheim und der Realschule Waibstadt.
- Teilweise entfallen zeitgleich verkehrende Busse.
- Fahrplan ist in den elektronischen Auskunftssystemen abrufbar.
- Berufspendler und Ausflügler sind willkommen.
- Mehrere S-Bahn-Anschlüsse sind vorhanden.
- Alle üblichen Fahrausweise auch im Zug gültig (Fahrkartenverkauf im Zug).
- Bei Rückfragen: Tel. 0711/23991-204.
- Rückmeldung aller Interessierten erwünscht.

19. - 30. Oktober 2015 an Schultagen

Züge ersetzen

Busse der Linie 782

		Schultage 19.-30.Okt.2015									
	Zug	RB 3001	RB 3003	RB 3005	RB 3007	Bus 27	RB 3009	RB 3011	Bus 33	RB 3013	
km											
	S51 Heidelberg Hbf		6:42	10:04	11:04	12:04	12:34	14:04		15:04	
	S51 Meckesheim	6:02	7:02	10:32	11:32	12:32	13:02	14:32		15:32	
	Bus 782 Waibstadt, Schule					13:02					
	Bus 782 Waibstadt, Kappisweg					13:04					
	Bus 782 Waibstadt, Bahnhof					13:06					
	S51 Waibstadt	6:13	7:13	10:43	11:43	12:43	13:13	14:43		15:43	
	S51 Neckarbischofsheim Nord 2 o	6:15	7:15	10:45	11:45	12:45	13:15	14:45		15:45	
	S51 Aglasterhausen	6:02	7:32	11:02	12:02	12:02	13:02	14:02		15:02	
	S51 Neckarbischofsheim Nord 2 o	6:08	7:38	11:08	12:08	12:08	13:08	14:08		15:08	
	von					Waibstadt					
	0 Neckarbischofsheim Nord	6:28	7:40	11:16	12:19	13:38	13:19	14:47	15:46	15:48	
	3 Neckarbischofsheim Stadt / Gymnasium	6:33	7:45	11:21	12:24	13:44	13:24	14:52	15:49	15:53	
	6 x Neckarbischofsheim Helmhof	6:37	7:49	11:25	12:28	13:47	13:28	14:56	15:43	15:57	
	8 Untergimpeln	6:41	7:53	11:29	12:32	13:50	13:32	15:00	15:46	16:01	
	9 x Obergimpeln / Ortsmitte	6:46	7:58	11:34	12:37	13:53	13:37	15:05	15:49	16:06	
	15 Siegelbach / Siedlung	6:53		11:41	12:44	13:34	13:44	15:12	15:57	16:13	
	17 Hüffenhardt / Evang. Kirche	6:58				13:35	13:49		16:04	16:18	
	nach										

		Schultage 19.-30.Okt.2015										
	Zug	Bus 8	RB 3002	Bus 12	RB 3004	RB 3006	RB 3008		RB 3010	RB 3012		RB 3014
	von		fährt erst ab Untergimpeln									
Hüffenhardt / Evang. Kirche			7:04	7:02					14:09			16:29
Siegelbach / Mitte			7:08	7:06		11:46	12:48		14:13	15:17		16:33
Obergimpeln / Ortsmitte			7:14	7:14	8:10	11:52	12:54		14:19	15:23		16:39
x Untergimpeln		7:15	7:17	7:17	8:13	11:55	12:57		14:22	15:26		16:42
x Neckarbischofsheim Helmhof		7:17	7:21	7:20	8:17	11:59	13:01		14:26	15:30		16:46
Neckarbischofsheim, Gymnasium		7:22		7:24								
Neckarbischofsheim, Stadthalle		7:23		nach								
Neckarbischofsheim Stadt / Apotheke		7:24	7:28	Helm-	8:24	12:06	13:08		14:33	15:37		16:53
Neckarbischofsheim Nord	2 o	7:27	7:34	stätt –	8:30	12:12	13:14		14:39	15:43		16:59
	nach	Waibstadt		Aglasterhausen								
S51 Neckarbischofsheim Nord		8:16	8:16	8:16	8:45	12:45			14:45	15:45		17:16
S51 Aglasterhausen	o	8:23	8:23	8:23	8:53	12:53			14:53	15:53		17:23
S51 Neckarbischofsheim Nord		7:38	7:38	7:38	8:34	13:08	13:38		15:08	16:08		17:08
S51 Waibstadt	o	7:40	7:40	7:40	8:36	13:10	13:40		15:10	16:10		17:10
Bus 782 Waibstadt, Bahnhof		7:34										
Bus 782 Waibstadt, Kappisweg		7:32										
Bus 782 Waibstadt, Schule		7:34										
S51 Meckesheim	2 o	7:54	7:54	7:54	8:49	13:23	13:54		15:23	16:23		17:23
S5 Meckesheim		8:00	8:00	8:00	8:52	13:29	13:59		15:29	16:29		17:29
S5 Heidelberg Hbf	4 o	8:25	8:25	8:25	9:09	13:54	14:24		15:54	16:54		17:54



Triebwagen (Zug) auf der Krebsbachtalbahn

x Zug hält nur bei Bedarf (Ausstiegswunsch rechtzeitig beim Triebfahrzeugführer oder Begleiter melden)

blau = Bus der Linie 782

durchgestrichen Bus der Linie 782 fährt nicht vom 19. bis 30. Oktober 2015

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Außenstellenleiterin: Martina Reinhold, Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268/6499, E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de
Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter Tel. 06268/9205-0.

302hua Zumba - Fitness und Tanz - Achtung Änderung!

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz- und Fitnessselementen zu Musik.

Natascha Hasemann / 15 Termine, 15 Kursstunden / Dienstag, 18.30 - 19.45 Uhr / ab 6.10.2015 / Sporthalle Kälbertshausen / 88,00 Euro / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

200hua „Wenn es Nacht wird in Hüffenhardt“ - ein Gruselspaziergang zum Fredericktag

für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Nichts für schwache Nerven: Bei einem Spaziergang durch Hüffenhardt besuchen wir Orte, an denen sich Gruseliges zugetragen hat. Weißt du, was die Bücher in der Bücherei nachts treiben? Nein? Oh, wenn du wüsstest ... Wahrscheinlich hast du dann auch noch nichts von der schauerlichen Mutprobe gehört, die der Grund dafür ist, dass auf dem Wappen von Kälbertshausen ein Kalb zu sehen ist, auf dem von Hüffenhardt aber nicht? Aber du kennst doch bestimmt das unheimliche Spukhaus von Hüffenhardt? Auch nicht? Da hast du wirklich etwas verpasst. Dort, wo das alles und noch viel mehr passiert ist, werden wir Geschichten von diesen und anderen Geheimnissen hören. Am Schluss gruseln wir uns im Spatzennest noch ein wenig weiter. Ob sich alles tatsächlich so zugetragen hat oder vielleicht nur erfunden ist? Urteile selbst!

Bitte etwas zu trinken mitbringen. Falls es regnet, Regenzeug nicht vergessen.

Begleitperson: Martina Reinhold

Gabriele Schneider / Freitag, 23.10.2015, 19.00 - 21.00 Uhr / Treffpunkt: Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 4,00 Euro

105hua Erbrecht und Vorsorgevollmacht

Im Vortrag sollen die Möglichkeiten der Betreuungsverfügung, der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung erläutert werden. Zudem werden Erbrechtsfälle besprochen.

Robert Zimmer / Dienstag, 10.11.2015, 19.00 Uhr / Familienzentrum, Keltergasse 14, Hüffenhardt / 7,00 Euro / Ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

200hub Lichtstuben-Abend

Gabriele Schneider erzählt Geschichten.

Stricken, nähen, häkeln, quiltern, basteln ... Egal, wie alt oder jung Sie sind, gemeinsames Handarbeiten mit gegenseitiger Hilfestellung und Plaudermöglichkeiten macht immer Spaß. In heimeliger Atmosphäre bei Kerzenlicht, Kaffee oder Tee handarbeiten wir und hören zudem Geschichten, die sich vielleicht auch um das eine oder andere selbst gemachte Stück drehen. Autorin Gabriele Schneider liest zur Unterhaltung und Untermauerung eigene und bei anderen Schriftstellern geliehene Geschichten. Der Zugang zum Familienzentrum ist auch mit Rollstuhl oder Rollator kein Problem.

(Inklusions-Veranstaltung!)

Bitte eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen.

Gabriele Schneider / Freitag, 20.11.2015, 17.00 - 19.00 Uhr / Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 8,00 Euro zuzügl. 2,00 Euro für Kaffee/Tee und Gebäck.

202hua Theaterwerkstatt für Kinder von 7 bis 13 Jahren

An zwei Tagen üben wir ein kleines Theaterstück ein. Kinder, die gerne singen, ein Instrument spielen oder tanzen, können dieses Talent ebenfalls ins Spiel mit einbringen. Wir gestalten das Bühnenbild und überlegen uns passende Kostüme. Als Höhepunkt führen wir zum Schluss unser Stück am Sonntag vor Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und allen, die es gerne sehen möchten, auf. Bitte etwas zu trinken mitbringen. Der Zugang zum Vereinsraum ist auch mit Rollstuhl kein Problem.

Gabriele Schneider / Samstag, 27.2.2016, 13.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 28.2.2016, 13.00 - 17.00 Uhr / Vereinsraum Mehrzweckhalle / 25,00 Euro / 8 - 12 Teilnehmer, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Die AWN informiert



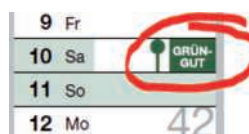
Grüngut-Bringsaison endet

Am Samstag, 10. Oktober können die Landkreisbewohner zum letzten Mal in diesem Jahr Grüngut bei den Sammelstellen der landwirtschaftlichen Maschinenringe abgeben. Die Abgabemöglichkeit besteht in allen größeren Ortsteilen. Die jeweiligen Abgabestellen und -zeiten sind im grünen AWN-Entsorgungskalender auf Seite 8, „Wichtige Informationen“, aufgeführt. Der Termin selbst ist auch im Kalenderium des grünen AWN-Kalenders aufgeführt. Das Symbol hierfür ist ein vereinfacht dargestellter Baum in Grün. Die Straßensammlung für Grüngut wird mit einem anderen Baum-Symbol angekündigt.

Diese findet erst in der Woche vom 16. bis 21. November statt. Die genauen Sammeltermine für die einzelnen Gemeinden und Ortsteile werden rechtzeitig über die Tagespresse und die gemeindlichen Mitteilungsblätter bekannt gegeben. Sie stehen ebenfalls im grünen Entsorgungskalender der AWN, dieser ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch online abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut, wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material, wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 06281/906-13.



Grün im AWN-Kalender: Ein vereinfachtes Baum-Symbol zeigt das Ende der sommerlichen Grüngut-Bringsaison am 10. Oktober an.

Die Plätze und Zeiten stehen wie immer im Info-Teil des AWN-Kalenders, Seite 8.

(Bild: AWN)

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet unter Leitung der Geschäftsführerin Frau Bärbel Juchler-Heinrich an drei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Für den zweiten Abend zum Themenkreis vermögensrechtliche Angelegenheiten und Zusammenarbeit mit den Gerichten (14.10.2015) steht Rechtspfleger Harald Schmitt vom Amtsgericht Mosbach als Referent zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Mittwoch, 7.10.2015 beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Die weiteren Termine sind Mittwoch, 14. und 21. Oktober. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald

Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Informationsveranstaltung des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald zu erweiterten Führungszeugnissen für Ehrenamtliche am 5. Oktober

Mit Beginn des Jahres 2012 wurde das Bundeskinderschutzgesetz eingeführt. Seitdem ist es unter bestimmten Umständen auch für Ehrenamtliche notwendig, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, wenn sie sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagieren. Betroffen sind alle freien Träger der Jugendhilfe bzw. Vereine, die Jugendarbeit leisten und eine öffentliche Förderung, z.B. über den Landkreis, die Gemeinden, ihre übergeordneten Verbände oder andere öffentliche Stellen, erhalten. Am Montag, den 5. Oktober findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ in Heidersbach (Bundesstraße 2) eine Infoveranstaltung zum Thema statt. Pascal Heffner von der Beratungsstelle für Kinderschutz des Neckar-Odenwald-Kreises wird dabei über die rechtlichen Grundlagen, die Umsetzung im Landkreis sowie die Unterstützungsleistungen des Jugendamtes referieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung unter Telefon 06261/84-2500 oder E-Mail: ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Kreiserntedankfeier

Einladung zur Kreiserntedankfeier im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage am **Sonntag, 4. Oktober 2015 um 13.30 Uhr in die Nibelungenhalle nach Walldürn**

Festprogramm

Musikstück: Rippberger Blasmusik e.V.

Begrüßung: Herbert Kempf, Vorsitzender

Grußworte: Dr. Achim Brötel, Landrat im NOK / BM Markus Günther
Musikstück

Festansprache: „Erntedank 2015 - Gemeinsam geht's besser“, Rolf
Brauch, kirchlicher Dienst auf dem Lande der Evangelischen Lan-
deskirche Baden

Musikstück

Worte zum Erntedank: Landfrauen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis
Überreichung der Erntegaben an das Erzbischöfliche Kinder- und
Jugendheim St. Kilian

Musikstück

Volkstanz: Landjugend Mosbach

Gemeinsames Lied: Nun danket alle Gott ...

Bewirtung durch die Landjugend Mosbach

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Neckar-Odenwald-Kreis

Mit VLF zur Muswiese in Rot am See

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Neckar-Odenwald-Kreis fährt am Dienstag, 13. Oktober zur Muswiese. Abfahrt ist um **13.30 Uhr in Mosbach**. Zustiegsmöglichkeiten bestehen in **Dallau, Buchen und Osterburken**. Die Rückfahrt ist um 21.00 Uhr.

Die Muswiese bietet sowohl im landwirtschaftlich-fachlichen Bereich als auch im kommerziell-geselligen Bereich mit 280 Marktständen ein unglaublich vielseitiges Angebot.

Anmeldung und Info unter Tel.-Nr. 06281/5212-1600.

Alzheimer-Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierte jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach.

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Sommer 2015 war ein Ozonsommer

Vier Mal wurde die Alarmschwelle für Ozon in Baden-Württemberg überschritten

Pünktlich zum diesjährigen astronomischen Herbstbeginn am 23. September 2015 zieht die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz eine Ozonbilanz für den Sommer 2015. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) war dieser Sommer der zweitwärmste in Baden-Württemberg seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Anfang August erfassten fast die Hälfte aller baden-württembergischen Stationen des DWD Höchstwerte zwischen 35 und 40 Grad. Mit diesen Werten korrespondiert die Ozonbilanz der LUBW. Auch hier reht sich das Jahr 2015 direkt hinter dem Jahrhundertssommer 2003 ein.

Vier Mal wurde in Baden-Württemberg die Alarmschwelle für Ozon in diesem Sommer überschritten, drei Mal in Baden-Baden und einmal in Kehl. Der Alarmpunkt liegt bei einem Stundenmittelwert von 240 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Wird dieser überschritten, warnt die LUBW die Bevölkerung über Rundfunk und Internet. Den Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, ungewohnte körperliche

Anstrengungen und Ausdauersport im Freien zu vermeiden.

Die Informationsschwelle wurde in diesem Jahr sogar 573 Mal an 29 Stationen erreicht. Sie liegt bei einem Stundenmittelwert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Steigen die Ozonwerte über diesen Wert, informiert die LUBW die Bevölkerung. Kinder und ozonempfindliche Personen sollten bereits ab diesem Wert körperliche Anstrengungen vermeiden.

Die meisten Überschreitungen des Stundenmittelwertes traten in der Rheinebene und im Mittleren Neckarraum auf. Das hat zwei Ursachen. Zum einen entstehen in diesen Gebieten aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte und dem damit verbundenen starken Verkehrsaufkommen sowie den zahlreichen Industriebetrieben höhere Emissionen der beiden Ozonvorläufersubstanzen Stickstoffdioxid (NO₂) und flüchtige Kohlenwasserstoffe. Zum anderen entwickeln sich besonders in der Rheinebene höhere Temperaturen als in anderen baden-württembergischen Gebieten.

Die höchsten Ozonwerte treten meist am Stadtrand und in den angrenzenden ländlichen Gebieten auf, also entfernt von den Quellen der Vorläuferstoffe. Dies liegt daran, dass Stickstoffmonoxid (NO), das ebenfalls beim Verbrennungsprozess im Motor entsteht, als Abgas direkt mit bereits entstandenem Ozon reagiert und es abbaut. So kommt es oftmals zu der scheinbar widersprüchlichen Situation, dass die Ozonbelastung in Innenstädten niedriger ist als in ländlichen Gebieten. Außerdem werden die Vorläuferstoffe mit dem Wind aus den Städten heraustransportiert und tragen so entfernt von deren eigentlichen Quellen zur Ozonbildung bei.

Das ist auch die Erklärung dafür, weshalb in diesem Jahr in Baden-Baden der höchste Maximalwert für Ozon mit 258 µg/m³ gemessen werden konnte, obwohl hier wenig Industrie angesiedelt ist und an der Messstellen generell eine gute Luftqualität dokumentiert wird. Im Sommer 2003 betrug der maximal gemessene Ozonwert 328 µg/m³ an der Messstation Mannheim-Nord.

Hintergrundinformation

Ozon

Ozon ist ein farbloses und sehr reaktives Gas. Es spielt in der Erdatmosphäre eine Doppelrolle: Als natürliche Ozonschicht oberhalb von etwa 20 km Höhe (Stratosphäre) schützt es die Erdoberfläche vor schädlicher Ultraviolettstrahlung der Sonne. Rund 90 % des Ozons befinden sich in dieser Schicht. Auch in Bodennähe ist Ozon ein natürlicher Bestandteil der Atmosphäre. Seine natürliche Hintergrundkonzentration liegt bei etwa 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Dieser Wert steigt bei hohen Lufttemperaturen und intensiver Sonneneinstrahlung, da sich weiteres Ozon aus Sauerstoff und Ozonvorläuferstoffen bildet.

Ozonvorläuferstoffe sind Stickstoffdioxid (NO₂) und flüchtige organische Verbindungen. Sie stammen sowohl aus natürlichen als auch vom Menschen verursachten Quellen. Etwa die Hälfte der Stickstoffoxide kommt aus dem Straßenverkehr. Flüchtige organische Stoffe stammen zu großen Teilen aus natürlichen Systemen wie Wälder oder der Landwirtschaft, werden aber auch bei der Verwendung von Lösemitteln freigesetzt. Lösemittel finden sich in vielen Produkten, wie in Farben und Lacken, Klebstoffen oder Reinigungsmitteln.

In erhöhter Konzentration verursacht das reaktive Gas zahlreiche Probleme für Menschen, Tiere und Pflanzen. Erhöhte Ozonkonzentrationen können beim Menschen Reizungen der Atemwege, Husten, Kopfschmerzen und Atembeschwerden hervorrufen. Das Ausmaß wird hauptsächlich durch die Aufenthaltsdauer in der ozonbelasteten Luft bestimmt. Ozon wirkt in erhöhten Konzentrationen als Reizgas auf die Atemwege und fördert beispielsweise durch tiefes Atemholen beim Sport entzündliche Prozesse im Lungengewebe. Die Empfindlichkeit gegenüber Ozon ist individuell unterschiedlich. Die Ozonüberschreitungen treten meist am Spätnachmittag bis in den frühen Abend auf, sodass die besten Tageszeiten für Sport in Zeiten hoher Ozonwerte die frühen Morgenstunden und der Vormittag sind. Bei den Pflanzen beeinträchtigt die erhöhte Ozonkonzentration das Wachstum.

Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (EAN)

Erweitertes Angebot der Energiestartberatung der EAN

Seit 2008 führt die Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (EAN) kostenlose Energiestartberatungen für Endverbraucher durch. Bei der einstündigen, grundsätzlich kostenfreien „Startberatung“ erhalten die Bürger erste Informationen bezüglich der individuellen

Möglichkeiten und der Kosten einer energetischen Modernisierung ihrer Immobilie, einschließlich möglicher Förderungen. Maßnahmen, die sich dank stetig steigender Energiekosten oft schon in wenigen Jahren rechnen und die die Umwelt schützen.

Nächster Termin in Haßmersheim ist Dienstag, 13.10.2015, 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Beratung findet im Rathaus, Besprechungszimmer DG statt.

Interessenten können sich über das Rathaus Haßmersheim (Herr Rapp, Telefon 06266/791-55 oder -56), die EAN unter 06281/906-0 oder über die Internetseite der EAN (<http://www.eanok.de/aktuelles/energiestartberatung/>) anmelden. Auf Mausklick wird eine Anmelde-seite geöffnet: ausfüllen, absenden, fertig.

Weitere und grundsätzliche Informationen zur Startberatung können bei der EAN unter 06281/906-880 oder unter www.eanok.de abgerufen werden. Ein Flyer, der in den Schriftständen der Rathäuser ausliegt oder bei der EAN angefordert werden kann, informiert ebenfalls.

Energiestartberatung vor Ort

Neben den Beratungsstellen ist es auch möglich, einen Energieberater direkt zu sich nach Hause zu holen, sofern das Beratungsobjekt im Kreisgebiet liegt. Auf der Internetseite können Interessierte einen gesondert vereinbarten Ortstermin anfordern. Aufgrund des Aufwands ist diese Beratung nicht kostenfrei. Für eine Kostenbeteiligung von 50 € (netto) gibt es eine individuelle, neutrale und kompetente Startberatung.

Sparkassensondervorstellung - Zirkus Charles Knie

Menschen, Tiere, Sensationen

Dienstag, 13. Oktober um 16.00 Uhr, Einlass 15.00 Uhr. Vergünstigte Tickets für Jugend-Clubmitglieder und Sparkassenkunden.

Im Oktober 2015 gastiert der international bekannte Zirkus Charles Knie nach zwei Jahren wieder auf dem Messplatz in Neckarelz. Unter anderem mit den Gewinnern des Zirkusfestivals von Monte Carlo sowie seltenen weißen Löwen im neuen Programm reist der Zirkus auf seiner Tournee wieder mit mehr als 100 Menschen und rund 100 Tieren durch Deutschland und präsentiert einzigartige Künstler und wundervolle Tierdarbietungen. Die Sparkasse Neckartal-Odenwald bietet nach 2013 ihren Kunden und Jugend-Clubmitgliedern erneut die einmalige Chance, diesen weltberühmten Zirkus zu Vorzugspreisen am Dienstag, 13. Oktober, um 16.00 Uhr live zu erleben.

Eintrittskarten gibt es unter der Tel.-Nr. 06261/86-0 oder www.spk-ntow.de/zirkus-charles-knie

BESTE INFOS

Ihr Mitteilungsblatt

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145,15

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 1.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Pfarrhaus

Freitag, 2.10.

Konfirmandenunterricht zum Schmücken der Kirche zu Erntedank nach Absprache

Sonntag, 4.10., Erntedankfest

10.35 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Feier des Abendmahles. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfrin. Dr. Vierling-Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Hungernden in der Welt.

Montag, 5.10.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 6.10.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 7.10.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 8.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Pfarrhaus

Freitag, 9.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus der Kirchengemeinde

Denken Sie daran: am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Kälbertshausen getauscht - so auch an diesem **Erntedankfest**. Wir beginnen mit dem Gottesdienst erst um 10.45 Uhr.

Im Anschluss daran sind Sie für eine einige Minuten herzlich zum **Gebetskreis** in der Kirche eingeladen. Miteinander wollen wir für persönliche Anliegen, für unsere Kirchengemeinde und für die Welt beten - laut und in der Stille. Wir würden uns freuen, Sie hier begrüßen zu dürfen.

Der Gebetskreis

Aus den Kirchengemeinden

Pfr. Ihrig ist nach seinem Krankenhausaufenthalt immer noch bis mindestens Sonntag krankgeschrieben. Die Vertretung in dringenden Notfällen übernimmt noch bis dahin Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann in Haßmersheim, den Sie unter Tel. 06266/242 oder 06266/929040 erreichen.

Am Samstag, 10. Oktober, feiern die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam die „ökumenische Nacht der offenen Kirchen“. Zum vielfältigen Programm sind Sie herzlich eingeladen.

Diesmal beginnen wir um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche. Weiter werden Sie die Flötenkreise, die beiden Kirchenchöre, den Posaunenchor, die katholischen Jugendleiter und viele andere beim Programm der Nacht erleben.

Sie können den ganzen Abend, aber auch nur einzelne Elemente besuchen. Ihre Kirchengemeinden freuen sich, Sie hierzu begrüßen zu dürfen.

Wenn noch nicht geschehen, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr bald bei Ihnen vorbeikommen und Sie um eine Gabe aus Küche oder Keller für das kommende Erntedankfest bitten! Wie in den letzten Jahren werden die Gaben, mit denen die Kirche zu Erntedank geschmückt wird, dem Jugenddorf Klinge in Seckach zugute kommen.

Bitte weisen Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht ab, wenn Sie eine Gabe für den Kirchenschmuck zu Erntedank erbiten. Seien Sie schon jetzt für Ihre Unterstützung unserer Kirchengemeinden und des Jugenddorfes Klinge herzlich bedankt.

Ihr Pfarrer Christian Ihrig

Wäre dies nicht etwas für euch?

Der Kinderchor sucht Verstärkung. Miteinander singen macht Spaß. Geme hätten wir dich dabei.

Immer dienstags in der Schulzeit treffen sich ab 16.00 Uhr Kinder des Kinderchores im Gemeindehaus mit Frau Jutta Wex. Es wäre schön, wenn du - ob Junge oder Mädchen - in Zukunft auch dabei wärst.

10 Jahre Männervesper

„Mitarbeiter für Männervesper-Projekt gesucht“ so lautete im Juli 2005 eine Anzeige in den Hüffenhardt Ortsnachrichten. Das erste Männervesper der ev. Kirchengemeinde fand dann bereits im September 2005 statt. Damals war Männerarbeit in der evangelischen Landeskirche noch Pionierarbeit und so dürfen sich die Mitarbeiter des Männervespereteams als Männer der ersten Stunde verstehen, die einen Treffpunkt für Männer in die Tat umgesetzt und bis heute aktiv gestaltet haben. Am 18.9.2015 nun konnte 10-jähriges Jubiläum gefeiert werden. Frau Dr. Vierling-Ihrig lobte in ihrer Laudatio die Pionierarbeit und die Beharrlichkeit der Mitarbeiter, die es verstanden in 10 Jahren 39 Männervesperabende mit ganz unterschiedlichen Themen anzubieten. Ein Grußwort von Bürgermeister Walter Neff schloss sich daran an. Er stellte fest, dass das Thema der ersten Männervesperveranstaltung 2005 „Muslimen begegnen - Islam verstehen“ aufgrund der aktuellen Flüchtlingswelle nach Deutschland

heute noch so aktuell ist wie damals. Nach einem leckeren Vesper referierte der Dekan des Kirchenbezirks Mosbach Folkhard Krall zum Thema „Die Kirche bleibt im Dorf - Perspektiven für die Aufgaben der evangelischen Kirche in einem sich verändernden ländlichen Raum“. Die zahlreichen Anwesenden, unter ihnen u.a. Rudi Kößler, der Beauftragte der ev. Kirche für die Bezirksmännerarbeit, diskutierten die Situation einer sich verändernden Gesellschaft und die Herausforderungen die sich damit auch für die Gemeinde und die Kirche ergeben. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass dort, wo der Glaube an Jesus Christus und das Gemeindeleben aktiv gelebt werden, auch die Kirche erhalten bleiben wird. Zum Schluss der Veranstaltung dankte Ulrich Heck vom Männervesper Organisationsteam allen Mitarbeitern, der Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt, den Referenten und vor allen Dingen den zahlreichen Gästen für deren Unterstützung der Männerarbeit. Diese Unterstützung sei Motivation den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und auch in Zukunft Veranstaltungen mit interessanten Themen anzubieten. Und die nächsten Termine konnten auch schon benannt werden: 31.10.2015 in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein eine Informationsveranstaltung für jedermann zum Thema „Sterbehilfe“ und am 13.11.2015 das nächste Männervesper zum Thema „Bienen und ihre Bedeutung für unsere Schöpfer“ mit Honigverkostung.



Männervesper-Orga-Team (von links nach rechts):
Gerhard Schirrmann, Timo Knebel, Hugo Eisenbeißer,
Ulrich Heck, Thomas Landsgeßel, Roland Vierling.
Es fehlen: Pfr. Christian Ihrig und René Fischer

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Freitag, 2.10.

14.00 Uhr Feier der silbernen Hochzeit von Franz und Inge Muser in der Kirche.
Konfirmandenunterricht zum Schmücken der Kirche zu Erntedank nach Absprache

Sonntag, 4.10., Erntedankfest

9.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Feier des Abendmahles. Der Gottesdienst wird gestaltet von den Konfirmanden und Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Hungernen in der Welt.

Freitag, 9.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Samstag dürfen Franz und Inge Muser aus In den Weinbergen 19 das Fest ihrer silbernen Hochzeit feiern. Ihre Feier stellen beide unter einen Satz aus dem 91. Psalm; den Vers 11: „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie sich behüten auf allen deinen Wegen.“ Dem glücklichen Paar wünscht unsere Kirchengemeinde einen unvergesslichen Festtag mit all ihren Gästen; vor allem aber weiter Gottes Segen für ihr gemeinsame Leben, um weiter einander verstehen, unterstützen und tragen zu können. Vor allem aber wünschen wir beiden, dass sie sich bewusst bleiben, dass über ihre Liebe hinaus, die beide immer verbinden soll, Gott für sie da war, ist und bleiben wird!

Denken Sie daran: am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Hüffenhardt getauscht - so auch an diesem Erntedankfest. Wir beginnen deshalb mit dem Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr.

Ökumenische Nacht der offenen Kirchen in Hüffenhardt



zur Ökumenischen Nacht der offenen Kirchen in Hüffenhardt

Spuren-Suche am 10.10.2015



Beginn um 19.30 Uhr in der kath. Kirche

21.30 Uhr Lichtprojektion

ab 22.00 Uhr in der evang. Kirche

Weitere Informationen zum Programm folgen!

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Mi. 8.00 - 9.30 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten: Das Pfarrbüro in Obergimpem ist vom 28.9. bis 9.10.2015 geschlossen.

Vertretung übernimmt das Pfarrbüro in Bad Rappenau.

Donnerstag, 1.10. - hl. Theresia von Lisieux, Ordensfrau

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 2.10. - heilige Schutzengel, Herz-Jesu-Freitag

Grombach	9.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Bad Rappenau	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Herz-Jesu-Amt), anschl. Anbetung und Segen
Kirchardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 3.10. - Tag der Deutschen Einheit		
Hüffenhardt		Ausflug der Gemeinde nach Straßburg
Hüffenhardt	10.45 Uhr	ökum. Gottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum der Vereinigung von Hüf- fenhardt und Kälbertshausen in der Mehrzweckhalle, ab 13.30 Uhr Fest- akt
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank, mitge- staltet vom Kirchenchor
Untergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank, Famili- engottesdienst, anschl. Erntedankfest

Sonntag, 4.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis

Gen 2, 18-24, Hebr 2, 9-11, Ev: Mk 10, 2-16

Hüffenhardt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpem	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank mit Ver- abschiedung der ehemaligen PGR- Mitglieder
Obergimpem	15.00 Uhr	Tauferinnerungsfeier im Gemein- dezentrum Obergimpem mit Seg- nung der Kinder, anschl. Kaffee und Kuchen, Büchertisch
Grombach		keine Wort-Gottes-Feier! Einladung nach Kirchardt zum Gottesdienst und Erntedank-Essen der Ministranten
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Erntegaben
	12.00 Uhr	Taufe der Kinder Charlotte Ostfalk, Lukas Wenzel und Paulina Angel
Heinsheim	10.30 Uhr	ökum. Gottesdienst zu Erntedank im Helmut-Ruprecht-Haus, mitgest. vom Posaunenchor, anschl. Erntedankfest
Kirchardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank mit Ver- abschiedung der ehem. PGR-Mitglie- der und Aufnahme der neuen Minis- tranten, mitgest. vom Kirchenchor, anschl. Erntedankessen der Minis- tranten, Kaffee und Kuchen (Kirchen- chor)
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Montag, 5.10.

Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 6.10. - hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

Bad Rappenau	14.30 Uhr	MartinLuther-Haus: Seniorennachmit- tag
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 7.10. - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik Einen eigenen Erntedankaltar richten
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Donnerstag, 8.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	GZ Saal OG: Treffen der Verantwortli- chen für die Sternsingeraktion

Informationen zum Gemeindeteam**Gemeindeteam - mein Team**

Das gute Miteinander in der Gemeinde baut auf der Bereitschaft der Gläubigen auf, Verantwortung für das Gemeindeleben zu übernehmen. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistet das Gemeindeteam. Dazu braucht es ganz konkrete Menschen, die das kirchliche Leben und den Zusammenhalt in der Gemeinde fördern.

Begabt sind alle

Die Mitarbeit im Gemeindeteam bietet Ihnen die Chance, Ihre Fähigkeiten für das Leben der Gemeinde und ihrer Verantwortung in der Welt fruchtbar zu machen.

Gemeinde lebt von den Menschen, die sich einbringen

Kirche wird vor Ort von Menschen gestaltet, die sich als Getaufte und Gefirmte gerufen wissen, das Evangelium zu leben und zu bezeugen und Verantwortung für das gemeindliche Leben zu übernehmen.

Vorgeslagen und berufen werden

Mitglied des Gemeindeteams werden Sie, indem Sie vorgeschlagen, vom Pfarrgemeinderat bestätigt und vom Pfarrer berufen werden.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats oder in den Pfarrbüros.

Herzliche Einladung zur Tauferinnerungsfeier mit Segnung der Kinder

Für alle Eltern und ihre Kinder, die in den letzten Jahren getauft wurden (egal ob in unserer Seelsorgeeinheit oder auswärts)

Sonntag, 4. Oktober 2015, 15.00 Uhr

Gemeindezentrum Obergimpem, Schlossstr. 7, Bad Rappenau-Obergimpem

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Es steht auch ein Büchertisch mit Büchern zur religiösen Erziehung und mit (Gebet-)Büchern für Kinder und Familien für Sie bereit.

Erstkommunion 2016

Im Herbst beginnt wieder die Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem. Am 10. April 2016 findet das Fest der Heiligen Erstkommunion in der Pfarrkirche Maria Königin in Hüffenhardt statt. In diesem Jahr sind dazu die Kinder eingeladen, die aus den Gemeinden St. Georg Siegelsbach und Maria Königin Hüffenhardt kommen und im Schuljahr 2015/2016 die 3. und 4. Klassen besuchen.

Der erste Infoabend zur Erstkommunion 2016 findet am Dienstag, 27. November 2015, um 20.00 Uhr in Gemeindesaal St. Georg, Bahnhofstraße 7 (Eingang unterhalb des katholischen Kindergartens) in Siegelsbach statt.

In allen anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit findet erst im Schuljahr 2016/2017 wieder eine Erstkommunionvorbereitung statt! Alle angehenden Erstkommunionfamilien erhalten in den nächsten Tagen ein entsprechendes Einladungsschreiben. Sollten Sie zu den angehenden Erstkommunionfamilien gehören, aber keine Einladung bekommen, melden Sie sich bitte im kath. Pfarrbüro in Bad Rappenau, Tel. 07264/4332.

Gemeindereferent D. Kühner

Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuß-Schule**Haßmersheim****Gelungener Start des Ganztagsunterrichts**

Nachdem die ersten 3 Schultage noch zum Eingewöhnen genutzt werden konnten, startete am Donnerstag die Ganztagschule in die bereits 9. „Saison“. Traditionell gab es am Donnerstag in der Schulmensa Spaghetti. Die „Neuen“ bekamen das 1. Essen umsonst, zum „Reinschmecken“ in das vielfältige Essensangebot der Mensa. Geschlossen kamen die Fünftklässler mit ihren Lehrkräften. Während einige Schüler aus der Schulkindbetreuung schon genau die Abläufe kannten, benötigten andere noch Unterstützung. „Wo darf ich mich hinsetzen? Wohin räume ich meinen Teller nach dem Essen?“, fragten sich manche. Das konnten Almir und Florentin aus der 5a den Mitschülern gleich zeigen.

Nach dem Essen waren die Infoboards zu den Ganztagsangeboten umringt von vielen neugierigen Schülern. Manch Jubelschrei war

zu hören, wenn es mit der Wunsch-AG geklappt hatte. Fast alle Wünsche konnten von Herrn Hautzinger bei der Einteilung erfüllt werden. Für die anderen hieß es: „Wartet bis Februar, dann klappt es bestimmt. Bei besonders beliebten Kursen haben immer diejenigen Vorrang, die den Kurs zum ersten Mal belegen.“ In den vergangenen Jahren hatten schon einige ein neues Hobby entdeckt, wenn sie an einem alternativen Angebot teilnahmen. Mit montags 12 Kursen und mittwochs 10 ist das Angebot in diesem Schuljahr wieder sehr vielfältig. 10 Lehrkräfte und 9 Jugendbegleiter gestalten gemeinsam dieses umfangreiche Angebot: Schwimmen, Fußball, Astronomie, Tischtennis, lecker kochen und vieles mehr. Neu im Jugendbegleiterteam ist Herr Majkut mit der Fußball-AG am Montag. Neu im Angebot sind: Forscher-AG, Kreativ-AG, Bauchtanz und - als besonderes Highlight - der Schulsanitätsdienst, bei dem Schüler von Frau Stock zu Schulsanitätern ausgebildet werden und künftig bei kleineren Blessuren zur Stelle sind. Zunächst gilt es den Sanitätsraum einzurichten, dann geht es ans „Üben“. „Wie helfe ich? Wen informiere ich?“ Am 24. September wurde dieses Angebot im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ in Haßmersheim der Öffentlichkeit vorgestellt. Außerdem helfen zwei besonders engagierte Schülerinnen der Klasse 9 mit bei der Schulkindbetreuung.

Mittags nutzen die Klassen 5 - 9 diverse Freizeitangebote oder nehmen spontan an einer Mittagspausen-AG teil. Davon gibt es dieses Schuljahr meist mindestens zwei. Angebote in der Sporthalle, Teestube, „Chill out“, Brettspiele und Filmraum mit dem „Film der Woche“ sind allesamt sehr beliebt.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch gerne ein Nachmittagsangebot an unserer Schule durchführen möchten, sind Sie ganz herzlich willkommen! Informationen erhalten Sie von Herrn Hautzinger über das Sekretariat der Schule oder Frau Ernst im Rathaus der Gemeinde Haßmersheim.

Lernzeit und Rhythmisierung wurden weiter angepasst

Neben den AGs und der Mittagsbetreuung ist die individuelle Lernzeit ein wichtiges Kernelement an Ganztagschulen. In diesem Schuljahr gibt es im Stundenplan für die 5. bis 9. Klassen fünf bis neun Stunden Lernzeit beim Klassen- oder Fachlehrer. Hier werden im Klassenverband die Inhalte der Hauptfächer sowie EWG, Geschichte vertieft. Ab Klasse 8 wird in den Sachfächern die Übung und Vertiefung in den Unterricht integriert. Durch die Vermittlung vielfältiger Lernmethoden und ein breites Angebot an Übungsmaterial gelingt es den Schülern zusehends besser, ihr Lernen zu organisieren.

Reise in die Mint-Welt: Coaching4future

Wird das Auto der Zukunft ganz von alleine fahren können? Werden sich Prothesen künftig allein durch die Kraft der Gedanken steuern lassen? Oder werden unsere Kühlschränke aufgebrauchte Lebensmittel bald selbstständig nachbestellen? Was sich heute noch anhören mag wie ferne Zukunftsmusik, kann schon demnächst Alltagsrealität sein. Das Zauberwort hierbei heißt MINT: Die Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik kennen zwar die meisten, doch welche beruflichen Möglichkeiten sie eröffnen, ist oft kaum bekannt. Welche das sind, zeigten die MINT-Expertinnen von **Coaching4future** den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8a und 8b mit spannenden Technik-Exponaten und einem multimedialen Vortragsprogramm. Mittels „MINTainment“ - also einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung - und „**Technik zum Anfassen**“ informierte ein Coaching-Team aus zwei Jungakademikerinnen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Jugendgerecht und am Puls der Zeit gaben Ernährungsmedizinerin Marion Dürr und Geoökologin Susanne Fries in ihrem Mitmach-Programm einen praxisnahen Überblick zu aktuellen und zukünftigen Hightech-Lösungen und Produktionsverfahren aus der MINT-Welt. Ob Unterhaltung, Wohnen, Gesundheit, Produktion, Lifestyle oder Umweltschutz - aus sechs Themenwelten konnten die Jugendlichen ihre Favoriten auswählen und damit den Schwerpunkt der Informationsveranstaltung selbst bestimmen. Die 8. Klassen entschieden sich für „Menschen helfen“ und „Lifestyle“. Unter anderem erfuhren sie dabei sehr viel Interessantes zu Orthopädie und Prothesentechnik sowie über Entwicklungen im Bereich der Unterhaltungselektronik oder der Freizeitgestaltung. Im Anschluss an den interaktiven Vortrag konnten sich die Schüler anhand verschiedener Exponate selbst ein Bild von technischen Innovationen machen. Dabei zeigte Susanne Fries den staunenden Achtklässlerinnen einen speziellen Knetgummi mit vielen überraschenden Eigenschaften: „Das kenne ich“, meinte Michelle und Susanne war ganz begeistert von einer anderen Eigenschaft: „Wenn man eine Stelle mit einer

Taschenlampe anstrahlt, verändert sie die Farbe.“ Auch das Ferrofluid faszinierte die Jugendlichen: Nanokleine Eisenspäne, die sich wie eine Flüssigkeit bewegen lassen - ein für die Raumfahrt entwickeltes Produkt.

Über die Informationsveranstaltung hinaus können die Lehrkräfte das Konzept von Coaching4future in den Schulalltag integrieren: Mit den Lehr- und Lernmaterialien können 13 Arbeitspakete zu ausgewählten Themen der Schulveranstaltungen ganz individuell im berufsorientierenden und fachkundlichen Unterricht eingesetzt werden.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Die Aktion „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Gesundheit will das Selbstvertrauen der Bevölkerung in ihre eigene Fähigkeit als Ersthelfer stärken - für mehr gerettetes Leben.

In diesem Zusammenhang bot der DRK-OV Hüffenhardt interessierten Bürgern im Rahmen der Woche der Wiederbelebung Gelegenheit zur Auffrischung ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse an. Zuerst wurde in Wort und Bild das Motto der Kampagne erklärt: „Prüfen. Rufen. Drücken.“ Die Überlebensrate nach einem Herzinfarkt kann nur durch die sofortige Wiederbelebung durch Umstehende bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verbessert werden. Über 70 % der Vorfälle ereignen sich im privaten bzw. familiären Bereich. Der plötzliche Herztod ist mit ca. 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland.

Im praktischen Part konnten die Teilnehmer das zuvor Gehörte in die Tat umsetzen. An speziellen Übungspuppen wurde die 30-2-Methode (30-mal drücken und 2-mal beatmen), allein und im Zweierteam durchgeführt. Ebenso war die stabile Seitenlage ein Thema. Im weiteren Verlauf wurde die Anwendung des Defibrillators, kurz „Defi“ genannt, erklärt und es konnten viele Fragen beantwortet werden. Nach intensivem Üben endete die Veranstaltung. Das DRK-Team bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse.



HSV-Nachrichten



Abteilung Turnen Eltern-Kind-Turnen

Ab sofort findet das Eltern-Kind-Turnen immer donnerstags von 16.00 bis 17.15 Uhr statt.

Außerdem freuen wir uns, dass wir Tanja Bender als neue Übungsleiterin zusätzlich gewinnen konnten. Sie wird das Eltern-Kind-Turnen zusammen mit Steffi Gabel machen. Vielen Dank dafür.
Der Vorstand

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen,
nach unserem schönen Ausflug nach Weinheim steht schon der nächste Termin vor der Tür.

40 Jahre Hüffenhardt - Kälbertshausen am 3.10.2015

Wir LandFrauen richten die Halle in Hüffenhardt am **Freitag, 2.10.2015 ab 14.00 Uhr**. Bitte bringt alles mit, was mit Herbst zu

tun hat. Wer Efeu oder Äste mit bunten Blättern hat, bitte auch mitbringen.

Kreiserntedankfeier in Walldürn am 4.10.2015

Sie beginnt um 13.30 Uhr in der Nibelungenhalle. Die Festrede hält Rolf Brauch: „Erntedank 2015 - Gemeinsam geht's besser.“

Am 19.10.2015 wollen wir bei Gabi Ripp in Obrigheim herbstliche Gestecke herstellen. Bitte meldet euch bis 11.10.2015 bei Ingrid Haaf, Tel. 06268/1228 an.

MGV Sängerbund 1845 e.V.

Hüffenhardt - VOKALibitum -



170-jähriges Vereinsjubiläum vom 16.10. bis 18.10.2015

Der MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt lädt die ganze Bevölkerung herzlich zum Festwochenende vom 16. bis 18. Oktober 2015 in die Mehrzweckhalle ein.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

16.10. Besenabend

An diesem Abend bieten wir Ihnen typische Besengerichte wie Schlachtplatte, Salzfleisch, Brätlbrot und vieles mehr an. Außerdem schenken wir am separaten Weinstand diverse Weine des Wein-gutes Schädler aus Maikammer (bekannt vom Straßenfest) aus. Umrahmt wird der Abend von fünf weiteren Männerchören.

Saalöffnung ist um 18.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19.00 Uhr.

17.10. Ehrungsabend

Der Samstagabend steht ganz im Zeichen von Ehrungen und Auszeichnungen sowie musikalischen Darbietungen. Hier werden der Männerchor und auch Vokalibitum sowie weitere Gastchöre den Abend gestalten. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Beginn: 19.00 Uhr.

18.10. Chornachmittag

Am Sonntagnachmittag veranstaltet der Verein seinen traditionellen und alljährlichen Chornachmittag. Bei Kaffee und Kuchen lauschen Sie den Klängen verschiedener Chöre aus der Region, Beginn: 14.00 Uhr.

Wir freuen uns, Sie am Festwochenende begrüßen zu dürfen.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Unser letzter Ausflug in diesem Jahr ist am Dienstag, den 6. Oktober 2015. Die Fahrt ins Blaue führt ins Schwäbische zu den Hakawerken in Waldenbuch und anschließend zu Ritter Sport. Abschluss wird im Besen in Bachenau sein.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt festgelegt:

Kälbertshausen Rathaus	7.00 Uhr
Kälbertshausen Rose	7.05 Uhr
Hüffenhardt Feuerwehr	7.10 Uhr
Hüffenhardt ev. Kirche	7.15 Uhr
Haßmersheim Kaufhaus Heck	7.25 Uhr

Es sind noch Plätze frei. Wer von den Mitgliedern mitfahren möchte, kann sich beim Vorsitzenden Helmut Horsch (Tel. 06268/1639) anmelden. Der Fahrpreis beträgt 15,- €.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Halbtageswanderung am Sonntag, den 4. Oktober 2015

Treffpunkt um 13.30 Uhr mit Pkw am Rathaus Haßmersheim
Wanderführer: Horst Görlitzer

Wir fahren zunächst mit den Pkws über Mosbach - Buchen - Hettingen nach Rinsheim. Dort ist dann eine Besichtigung der Grünkerndarre vorgesehen. Zu dieser kulturhistorischen Wanderung ist jeder Interessent recht herzlich eingeladen.

Am Dienstag, den 6. Oktober treffen wir uns wieder um 18.00 Uhr in den OWK-Stuben zum Volksliedersingen.

In unserem Schaukasten am alten Rathaus in Haßmersheim und auf der Homepage im Internet unter: <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Hallenbadtraining in Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 3.10.2015 fällt das Training aufgrund des Feiertages aus.

Am Samstag, den 10.10.2015 findet das Training dann wieder zu den gewohnten Zeiten statt.

Bücherflohmarkt

Am Sonntag, den 4.10.2015 findet unser 3. Bücherflohmarkt statt. Hier finden Sie vom Klassiker bis zum aktuellen Bestseller nahezu alles. Über 10.000 Bücher, die in Kategorien geordnet sind, warten auf neue Leser und werden zum Kilopreis von 1,50 € bis 3,- € verkauft.

Stattdessen wird der Bücherflohmarkt in unserem Vereinsheim in der Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der DLRG-OG Gundelsheim

Sonstige Bekanntmachungen

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Busfahrt am 9.10.2015 zum 1. Sinfoniekonzert der Staatsphilharmonie im Rosengarten Mannheim.

Zeitplan und Bushaltestelle:

1. Bad Wimpfen Bhst. Friedhof	17.40 Uhr
2. Bad Rappenau Bhst. Englert	17.45 Uhr
3. Bad Rappenau Bhst. Friedhof	17.47 Uhr
4. Siegelbach BÜZ	17.55 Uhr
5. Bad Rapp.-Fürfeld Bhst. Industrie	18.00 Uhr

Odenwälder Wildwochen vom 4. bis 25. Oktober 2015

Auch in diesem Jahr finden wieder die Odenwälder Wildwochen statt. Während dieser Aktion können Sie den Genuss von feinsten Wildgerichten in seiner ganzen Fülle erfahren. Unsere Gastronomen bereiten verschiedenste Wildgerichte in allen denkbaren Variationen zu - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wildgerichte haben im Odenwald Tradition, die Rezepte für Hirschragout oder Rehrücken gelten schon lange als Köstlichkeit. Das Wildfleisch kommt frisch aus den heimischen Wäldern und ist ein hochwertiges Lebensmittel.

Weitere Informationen unter www.odenwaelder-wildwochen.de.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

Eventhaus Alter Schmuggler

HGV Gundelsheim

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Wie wär's...

... mal mit einer Anzeige!

Technisches Hilfswerk



Ortsverband Haßmersheim
www.thw-hassmersheim.de

Verlosungen



**2x2 Karten für
TSG 1899 Hoffenheim
vs. Hamburger SV**

Wirsol Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim
Teilnahmeschluss: Montag, 05.10.2015



**Jeden Monat 20x2 Tickets
für den Heidelberger Zoo**

Tiergarten Heidelberg GmbH
Monatliche Auslosung
von April bis Oktober 2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



ÄSTHETIKA - Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen

Hauptstr. 19, 74906 Bad Rappenau

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung
in Bad Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

Südwestdeutsche Salzwärke AG

2 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
(gültig bis 3. Oktober 2015)
Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Römermuseum Osterburken

**Sie erhalten 1 € Nachlass auf den
Erwachsenen-Eintrittspreis**
Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Städtische Museen Heilbronn

**Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den
ermäßigten Eintrittspreis**
Allee 28, 74072 Heilbronn

Eberstadter Tropfsteinhöhle

**Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass
auf den Eintritt**
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Segway Tourenanbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

**0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinder-
spielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise**
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstr. 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Happy Fitness

**20 € Rabatt auf das Startpaket und
10 € Verzehrgutschein**
Gottlieb-Daimler-Str. 50, 74831 Gundelsheim

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

**Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei
Personen zahlen Sie nur für eine Person**
Neckarstr. 5, 74831 Gundelsheim

Schmitt Fußpflege-Praxis

**Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von
23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis**
Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm

Rats-Apotheke am Marktplatz

**Bei einem Einkauf erhalten Sie eine Rolle Bloc
Traubenzucker gratis**
Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm

neckarboot GmbH & Co. KG

15 % Rabatt auf das gesamte Angebot
Mühlsteige 18, 74246 Eberstadt | Stationen in Heil-
bronn, Lauffen am Neckar und Wüstenrot



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

**Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de**

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

Klavier-Konzert im Wasserschloss Bad Rappenau

„Romeo und Julia“ mit dem Duo Tsuyuki & Rosenboom

(egs). Der Emdener Michael Rosenboom und die Japanerin Chie Tsuyuki bestechen als Musiker nicht nur durch ihre perfekte Harmonie am Flügel.

Vor allem verzaubern die beiden ihr Publikum durch eigene Bearbeitungen bekannter Orchesterwerke, die sie mit 88 Tasten und vier Händen zu einem neuen Klangerlebnis werden lassen. Erst im letzten Jahr wurde ihr Können beim internationalen Klavierduo-Wettbewerb „Grieg à deux“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Am Sonntag, dem 4. Oktober, um 17.00 Uhr entführen sie im Wasserschloss Bad Rappenau mit ihrem Programm „Romeo und Julia“ in die Welt der Mythen, Fabeln und der Liebe. Mit musikalischen Leckerbissen wie u.a. der Ouvertüre zum Lohengrin, dem Ritt der Walküren, Glucks Tanz der Furien und Tschaikowskis Fantasie-Ouvertüre



Chie Tsuyuki und Michael Rosenboom

Foto: Agentur

ture Romeo und Julia nehmen die beiden Pianisten das Publikum mit auf eine musikalische Reise ins Reich der Fantasie. Chie Tsuyuki und Michael Rosenboom sind miteinander verheiratet, spielen seit 2009 professionell als Klavier-

duo und sind bereits ein fester Begriff in der Klavierduoszene. Beide legten ein Konzertexamen als Solopianisten an der HMTM in Hannover ab und studieren zurzeit als Duo in der Soloklasse von Prof. Goetzke. Sie wurden auch als Solopi-

anisten mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, konzentrieren sich aber seit 2009 nur noch auf ihre Duo-Karriere. Seitdem konzertieren sie mit überragendem Erfolg in Europa, Asien und den USA, gewinnen als Duo zahlreiche Preise, nicht nur bei Internationalen Klavierduo-Wettbewerben, sondern auch bei Festivals. Sie werden von Fachwelt und Presse mit Lob überschüttet und gelten als Individualisten. Ziel ihres Zusammenspiels ist es, die Musik im Konzert jedes Mal wieder neu entstehen zu lassen.

Informationen

Der Eintritt zu dem Konzert beträgt für Erwachsene 20 Euro und für Studenten 15 Euro, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Karten gibt es nur unter der Telefonnummer 0211/936 5090, per E-Mail unter info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de sowie an der Abendkasse.

Theater Heilbronn

Kilianpreise 2015 gehen an Katharina Voß und Sebastian Weiss

(sz). Katharina Voß und Sebastian Weiss sind die diesjährigen Träger des Kilianspreises für herausragende schauspielerische Leistungen am Theater Heilbronn. Der Preis, der jährlich vom Theaterverein des Heilbronner Theaters ausgelobt wird, wurde ihnen am 19. September nach der Premiere von „Das Leben des Galilei“ verliehen.

Die Domäne von Katharina Voß sind Frauen auf der „dunklen Seite des Lebens“, würdigte Laudatorin Elisabeth Beker. In der vergangenen Spielzeit überzeugte sie unter anderem in „Madame Bovary“ als Händlerin Lheureuse. Von Flaubert ist diese Figur eigentlich als Mann angelegt. In der Bühnenumsetzung von Tine Rahel Völcker wird sie aber als Frau gezeichnet, die sich umso rücksichtloser und raffinierter in der männlich dominierten Geschäftswelt behauptet. Katharina Voß' Changieren zwischen Verführung und eiskalter Berechnung war großartig. Auch als Iokaste in „Anti-

gone“, also als Mutter, die hilflos mit ansehen muss, wie ihre Söhne und Töchter sinnlos im Krieg und für Machtspiele geopfert werden, hinterließ sie einen starken Eindruck. Unvergessen ist auch ihre Interpretation des intellektuellen Scharfmachers St. Just in der Terrorphase der französischen Revolution in „Dantons Tod“, eine Rolle, in der sie ihren klugen Umgang mit Sprache unter Beweis stellte – als St. Just ist sie auch weiterhin in der BOXX zu sehen.

Katharina Voß wurde in Bremen geboren. Von 1991-1994 studierte sie Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst in Berlin. Nach dem Studium gastierte sie an vielen Theatern und arbeitete für Film und Fernsehen. Seit September 2008 ist sie festes Ensemblemitglied am Theater Heilbronn. Sie hat zwei Söhne.

Sebastian Weiss gehört seit 2010 zum Ensemble des Heilbronner Theaters. Schon als ganz junger Absolvent bekam er hier Riesenrollen zu spielen. Zum Beispiel den Josef K. in Kafkas „Der Pro-

zeß“, eine geistige und körperliche Marathonleistung. Dafür war er bereits für den Kilianpreis nominiert, verriet Laudatorin Hanne Jacobi.

In der vergangenen Spielzeit war Sebastian Weiss in äußerst vielfältigen Rollen zu sehen – als Posa in „Don Karlos“ mit dem gewichtigsten Satz des Stückes „Geben Sie Gedankenfreiheit“, der in seiner Person das Schiller'sche Ideal eines Freigeistes verkörpert. Er war Michael, der raubeinige, ungestüme Sohn des Familienpatriarchen Helge in „Das Fest“, der sich mit allen Mitteln gegen die Anschuldigungen seines Bruders wehrt. Er hat besonders den weiblichen Zuschauerinnen Lachtränen in die Augen getrieben als trotteliger Bürobote in den „Sekretärinnen“, der ganz unverhofft und mit einer wunderbaren Gesangsstimme den Eros in sich weckt. Und er war und ist der revolutionsmüde Danton in „Dantons Tod“. Sebastian Weiss wurde 1985 in Berlin geboren und ist dort aufgewachsen. Anschließend stu-



Katharin Voß

Foto: pr



Sebastian Weiss

Foto: pr

dierte er Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Das Diplom erhielt er 2010. Er beendete das Studium als bester Absolvent seines Jahrgangs und trat danach sein erstes festes Engagement in Heilbronn an.

Gitarrenvirtuosen

Café del mundo im Schloss Aschhausen

Die beiden Gitarrenvirtuosen Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Wasser und Feuer – und ergänzen sich dadurch zu einem Gitarrenduo auf Weltniveau. Ihr gemeinsamer Live-Auftritt ist der mitreißende Dialog zweier begnadeter Instrumentalkünstler, die sich gegenseitig bald umschmeicheln, bald herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv, explosiv, magisch.

Zusammen mit der aus Sevilla stammenden Tänzerin Azucena Rubio und César Gamero aus Lima/Peru an Cajon und Latin-Percussion erschaffen sie ein prickelnd emotionales, elektrisierendes Erlebnis aus Klang,



Rhythmus und Bewegung. Unwiderstehlich entfalten sie die wahre Magie traditioneller Flamenco-Rhythmen und mitreißender Latinjazz-Impressionen, voll musikalischer und tänzeri-

scher Brillanz, virtuos gespielt, hinreißend choreografiert.

Nach zwei Jahren, die die beiden durch die renommiertesten Konzertsäle der Republik geführt haben, kehren sie nun

wieder in das traumhafte Ambiente des Aschhäuser Schlosses zurück, um ihre neue LP „In Passion“ vorzustellen. Vor dem Konzert und in der Pause können Sie den Abend mit einem Teller vom Tapas-Buffer und einem Glas Sangria abrunden und ausklingen lassen. Die Bewirtung übernimmt das Genießerteam Aschhausen.

Infos:

3.10.2015, 20.00 Uhr, Einlass 18.30Uhr

Kartenvorverkauf:

unter 07943/552 oder 07943/9435563 oder alex@cafe-del-mundo.de

VVK 15,-€ / erm. 10,-€

KULTURa Öhringen

Veranstaltungen im Herbst

FUNTASIA – Öhringer

Kindertheatertage 2015/2016

Gute Nacht, mein Bär

Eine poetische Gute-Nacht-Geschichte für Kinder ab 3 Jahren.

Anna und ihr Bär sollen schlafen gehen. Stattdessen machen die beiden eine Flugreise, verjagen Gespenster, streiten und versöhnen sich. Schlichte Lieder, live begleitet an der Bratsche, Bewegung und klare Theaterbilder laden ein zu einer wunderbaren poetischen Gute-Nacht-Reise. „Du hältst den Atem an,

wirst träumendes Kind, egal wie alt du bist.“ Gastspiel des Theaters Radelrutsch Heilbronn.

Mittwoch, 7.10.2015, 15 Uhr
5,- € Kinder, 7,- € Erwachsene

Christoph Sieber -

„Hoffnungslos optimistisch“

Christoph Sieber, der gebürtige Schwabe, präsentiert sein fünftes Soloprogramm und führt vor, wie Kabarett heute begeistern kann. Mit großer Leidenschaft und einer gehörigen Portion Empörung spielt hier einer gegen die bestehenden Zustän-

de an. Sieber singt, tanzt, flüstert und brüllt an gegen Verschwendung, Trägheit und schreckt auch nicht davor zurück, den Zuschauer in die Verantwortung zu nehmen. Er fokussiert sich dabei längst nicht mehr auf die Marionetten des Berliner Puppentheaters, sondern viel mehr auf die Strippenzieher und Lobbyisten im Hintergrund.

Siebers Texte sind gereift und man spürt in jeder Minute dieses zweistündigen Abends, dass die Pointen kein Selbstzweck sind, sondern Ausdruck einer prinzi-

piellen gesellschaftlichen Schiefelage. Christoph Sieber ist kein Mann für die billigen Schenkelklopfer, hier rüttelt einer fröhlich an den Grundfesten unserer Existenz. Das Leben ist eine Zumutung. Aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung einfach leichter ertragen. Oder um es anders auszudrücken: Wir sind unglücklich, weil wir nicht wissen, dass wir glücklich sind. Mittwoch, 14.10.2015, 19.30 Uhr
16,- €, 14,- € ermäßigt. Karten gibt es an allen bekannten Reservix-VVK-Stellen.

Chorpunkt Dörzbach

Konzertankündigung

Am Freitag, 25. September können Sie den Chorpunkt um 20.00 Uhr in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Dörzbach erleben (Achtung: geänderter Veranstaltungsort!). Am Sonntag, 27. September singen wir um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Kilian in Bieringen.

Es wartet ein sehr abwechslungsreiches Programm auf Sie: Werke von Clarke, Fauré, Rutter, Nystedt, Cohen, Brahms

und Mendelssohn geben die Bandbreite des Chors wieder. Mit den teils klassischen, aber auch modernen Stücken wird nebenbei das 170-jährige Jubiläum begangen, das der Chorpunkt dieses Jahr feiern darf. Der Eintritt für beide Konzerte ist frei, wie immer freuen wir uns aber über eine kleine Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

Anja Heinz, 1. Vorsitzende

Blaskapelle Marlach e. V.

Böhmischer Abend

Die Blaskapelle Marlach e.V. lädt Sie recht herzlich zum diesjährigen böhmischen Abend mit den Bodenseeperlen ein. Mit ihrem Motto: „Blasmusik, die von Herzen kommt“ findet der böhmische Abend am 24. Oktober um 20.00 Uhr in der Festhalle Marlach statt. Nähere Infos zur Band finden Sie unter www.bodenseeperlen.de.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 14.9.2015 in den folgen-

den Vorverkaufsstellen: Raiba Kocher-Jagst eG Geschäftsstellen Marlach und Westernhausen; Sparkasse Hohenlohekreis - Geschäftsstelle Westernhausen; Bageno Raiffeisen eG in Marlach; Maas Baustoffe Dörzbach; Württembergische Versicherung Hans Ballenberger Beringen.

Kartenreservierungen sind auch möglich bei Erich Wolpert unter Tel.-Nr. 06294/1257



Nussbaum  Stiftung

SOZIALES ENGAGEMENT MIT REGIONALEM BEZUG

Die Nussbaum Stiftung wurde im April 2011 gegründet.

Stiftungszweck ist es, die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen: Gefördert werden Vereine in den Bereichen Sport und Kultur, außerdem unterstützt die Stiftung hilfsbedürftige Personen sowie Tierschutzprojekte.

Der Liquiditätsbedarf der Stiftung wird aus einer Beteiligung an der Unternehmensgruppe Klaus Nussbaum gedeckt sowie über private Zustiftungen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar – hier sind das Unternehmen Nussbaum Medien St. Leon-Rot sowie Klaus Nussbaum persönlich

beheimatet. Außerdem erhalten Projekte im nördlichen Kreis Karlsruhe und im Raum Bad Friedrichshall Unterstützung durch die Stiftung.

Um kraftvoll und nachhaltig Nutzen in den Förderbereichen zu stiften, verwirklicht die Nussbaum Stiftung ihre satzungsgemäßen Ziele ferner durch gezielte Förderaktionen.



Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot

Telefon +49(0)6227 5449-1350

E-Mail: info@nussbaum-stiftung.de

Internet: www.nussbaum-stiftung.de

Wir sind Mitglied im

 **Bundesverband
Deutscher Stiftungen**

Aktives Gewerbe in Mosbach

„In Mosbach kann man was bewegen“

(frh) In einer von der Industrie- und Handelskammer (IHK) erstmals für die ganze Metropolregion Rhein-Neckar durchgeführten Kaufkraftanalyse schnitt Mosbach unter den gemessenen Städten mit der höchsten Zentralität (174,5) ab – eine Kennziffer, die maßgebend ist für die Attraktivität als Einkaufsstadt. Die Redaktion hat sich darüber mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft „Mosbach Aktiv“, Peter Stadler, und seinem Stellvertreter Karl-Heinz Harst unterhalten.



Karl-Heinz Harst kam vor 16 Jahren nach Mosbach und führt die Buchhandlung „Bücher am Käfertörle“.

Redaktion: Herr Stadler, Mosbach hat in der aktuellen Kaufkraftanalyse der IHK sehr gut abgeschnitten – hat es Sie überrascht?
Stadler: Nein, grundsätzlich hat es mich überhaupt nicht überrascht. Es hat mich vielleicht nur etwas gewundert, dass wir sogar vor Walldorf liegen – die sind ja mit einem großen Möbelhaus sehr stark aufgestellt. Wir haben in den letzten Jahrzehnten immer eine hohe Zentralität in Mosbach gehabt.

Redaktion: Wo denken Sie, liegen die wesentlichen Gründe für den Erfolg?

Stadler: Es gibt natürlich mehrere Erfolgsfaktoren. Für die Innenstadt muss man etwas relativieren, weil es sich schon auch aufteilt mit dem außerhalb gelegenen Kaufland-Areal. Trotzdem kann man sagen, dass die Innenstadt seit Mitte der 90er Jahre,

als dieses Center entstanden war, auch wieder einiges aufgeholt hat.

Redaktion: Dann hatte die Ansiedlung auf der „Grünen Wiese“ sogar eine positive Wirkung?

Stadler: Unter der „Grünen Wiese“ hat die Innenstadt zunächst gelitten. Letztendlich haben wir aber Mittel und Wege gefunden, uns zu behaupten. Unsere große Stärke ist es, dass wir von der Händlerschaft her gut aufgestellt sind – es gibt viele inhabergeführte Geschäfte, die sich abheben von Innenstädten, die geprägt sind von Filialisten.

Harst: Und das wissen die Kunden auch zu schätzen. Die Leute sagen, sie kommen gerne nach Mosbach, weil es viele inhabergeführte Läden gibt, die sich aus der Menge der vereinheitlichten Filialen herausheben.

Redaktion: Wo sehen Sie in Mosbach noch Verbesserungspotenzial?

Stadler: Wir haben schon sehr gute Voraussetzungen durch die historische Fachwerkstadt selbst. Die Stadt haben wir in den letzten Jahren auf einen sehr guten Weg gebracht – gerade auch in der Kooperation mit Frau Zorn [von City-Managerin Andrea Zorn ist die Rede]. Viele Veranstaltungen wurden gemeinschaftlich auf die Beine gestellt. Was es zu verbessern gibt, liegt für mich nur noch im Feintuning. Aufenthaltsqualität, die Anbindung vom Gartenweg zur Fußgängerzone, Pflasterung und Verkehrsführung sind solche Dinge, die von der Stadt bereits angedacht wurden und wo wir im Gespräch sind. Natürlich müssen aber auch wir als Händlerschaft uns immer wieder veränderten Marktgegebenheiten anpassen.

Redaktion: Man hört oft von Parkplatzmangel als Problem. Ist das noch aktuell?

Harst: Das war in der Baustellensphase ganz stark. Durch die neue Tiefgarage hat es sich jetzt aber wieder entspannt.

Stadler: Die Kunden, die in Mosbach einkaufen wollen, finden in der Regel immer einen Parkplatz. Wir haben uns auch mal „Stadt der kurzen Wege genannt“ und

haben die Schritte von Parkplätzen zu den Geschäften genau gezählt – das kommt einem oft weiter vor, als es tatsächlich ist.

Redaktion: Hat das neue Bachmühlen-Boulevard schon eine spürbare Wirkung auf die Geschäfte in die Altstadt?

Stadler: Es ist noch etwas früh, das muss man mittelfristiger beobachten. Was man merkt ist, dass zusätzliches Publikum in die Stadt kommt, das vorher nicht so da war – gerade von den jungen Leuten her. Sie kommen zum Beispiel nach der Schule nochmal in die Innenstadt und kaufen dann nicht nur im Quartier Bachmühle ein.

Harst: Die Anbindung klappt auf jeden Fall. Es war von vornherein nicht als geschlossenes Zentrum geplant – man landet ja immer im Gartenweg! So denke ich, dass es sich gut durchmischt und viele Kunden, die dort einkaufen gehen, auch in die Altstadt kommen.

Redaktion: Wie würden Sie die Struktur der Branchen in Mosbach einschätzen? Welche Geschäftsfelder sind eventuell überbelegt und was fehlt?

Stadler: Eine Überbelegung sehe ich eigentlich nicht. Insgesamt sind wir vom Branchenmix her gut aufgestellt. Ein Stück weit fehlt vielleicht der Bereich Haushaltswaren.



Peter Stadler ist Inhaber eines über 100 Jahre bestehenden Schuhhauses in Mosbach. Fotos: frh

Harst: Wäsche fehlt vielleicht noch etwas, seit es den „Jacob“ nicht mehr gibt.

Redaktion: Schlussfrage: Stellen Sie sich einen Unternehmer vor, der sich mit dem Gedanken trägt, sich in Mosbach niederzulassen. Sie erklären ihm in nur einem griffigen Satz „Kommen Sie nach Mosbach, weil ...“

Harst: ... sich in Mosbach was bewegt und man hier was bewegen kann.

Stadler: ... man hier mitgestalten kann und gute Chancen hat.



Die Gewerbetreibenden in der Mosbacher Innenstadt zu vernetzen machen sich bei „Mosbach Aktiv“ Vorsitzender Peter Stadler (r.) und sein Stellvertreter Karl-Heinz Harst (l.) zur Aufgabe.

Zwölf Rennen, acht Sieger - Nussbaum Medien verlost Tickets

DTM-Finale auf dem Hockenheimring - holt sich Wehrlein den Titel?

(pm/red). Die DTM kommt vom 16. bis 18. Oktober zum spannenden Saisonfinale auf den Hockenheimring.

Die DTM macht sich bereit zum Schlussspurt einer abwechslungsreichen und spannenden Saison. In sechzehn Rennen feierten zwölf verschiedene Fahrer Siege, sieben weitere DTM-Piloten standen mindestens einmal als Zweite oder Dritte auf dem Podium.

Damit erreichten fast zwei Drittel aller 24 Starter einen Platz unter den besten Drei – ein Beleg für die Ausgeglichenheit des hochklassigen Starterfeldes.

Titelkandidat

Heißester Anwärter auf den Titel ist der Deutsche Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz), der sich im Sonntag-Rennen auf dem Nürburgring den fünften Platz erkämpfte und sich somit eine hervorragende Ausgangsposition sicherte. Auf Platz 1 liegend hat er mit 165 Punkten einen aussichtsreichen Vorsprung vor seinem italienischen Kollegen Edoardo Mortara (128 Punkte). Beim Finale auf dem Hockenheimring würde dem Jüngsten im Feld Platz 3 für den Gesamtsieg reichen – Wehrlein wird am Finalsonntag 21 Jahre alt. Der aus Sigmaringen stammende Schwabe adelte sich 2014 auch zum jüngsten DTM-Laufsieger aller Zeiten.



Vor den letzten zwei Rennen schien sich noch ein spannender Titelkampf zwischen fünf Fahrern abzuzeichnen – nun hat sich ein junger Deutscher als eindeutiger Favorit herauskristallisiert.

Foto: Hockenheim-Ring GmbH

Nachwuchstalente

Nicht nur die DTM trägt ihr Finale auf dem Hockenheimring aus. Am Start sind zudem die kämpferischen Nachwuchstalente der FIA Formel-3-Europameisterschaft in den Mini-Formel-1-Monoposti, die Elfer des Porsche Carrera Cup Deutschland sowie die Youngster und Gaststarter des Audi Sport TT Cup.

Unterhaltung

Für beste Unterhaltung neben der Rennstrecke sorgen unter anderem die SWR3-ElchParty und die ARD-Chartshow. Auf der Open-Air-Bühne treten am Finalwochenende auch „The BossHoss“ auf.

Verlosung für Leser und Abonnenten



Nussbaum Medien verlost zum DTM-Finale vom 16. bis 18. Oktober 4x2 Wochenendtickets (Freitag-Sonntag) mit reservierten Sitzplätzen auf der Innentribüne und Zugang zum Fahrerlager.

Verlosungshotline:
Tel. 0137 837 00 17*
Losungswort: DTM-Finale

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 9. Oktober.

Höhepunkt im Herbst

Mercedes-Benz Elite Cup

(pr/red). Die aufgehenden Sterne des internationalen Fußballs sind Mitte Oktober zu Gast beim Mercedes-Benz Elite Cup in Württemberg.

Dies ist bereits ein Vorge-schmack auf die U19-Europameisterschaft in Baden-Württemberg im kommenden Jahr. Beim hochklassig besetzten Mercedes-Benz Elite Cup werden die besten deutschen Talente zwischen dem 6. und 13.

Oktober auf renommierte Gegner treffen. Während sich die U19 in Stuttgart, Großaspach und Reutlingen mit den USA, Mexiko und Schottland misst, trifft die deutsche U20-Auswahl in Heidenheim, Ulm und Aalen auf England, die Niederlande und die Türkei.

Bekannte Gesichter aus dem „Ländle“ sind Arianit Ferati (VfB Stuttgart) und Philipp Ochs (1899 Hoffenheim) sowie Prince Owusu (VfB Stuttgart).



Welches Team der U-Mannschaften setzt sich durch?

Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN



Foto: www.frovin.de

Damit Ihr Geld nicht durchs Fenster verschwindet

(sake). So wie die Augen für das Gesicht, so sind die Fenster prägend für das Erscheinungsbild und die Ausstrahlung Ihres Hauses. Informationen werden aufgenommen und im Innern verarbeitet. So sollte es auch mit den Fenstern in der heimischen Immobilie geschehen. Die Wärme die produziert wird, sollte auch im Innern bleiben und nicht mehr nach außen entweichen. Hier kommt die Energieeinsparverordnung (EnEV) für Ihre Fenster genau richtig. Denn nicht nur die Wände müssen immer stärker gedämmt werden. Die Fenster müssen dabei auch Schritt halten können, sonst bleibt die Energieeinsparung durch Wärmedämmung nur unbefriedigend. Hinzu kommt, dass ca. ein Drittel des Energieverlustes an einem Haus sich auf alte Fensterrahmen und -scheiben zurückführen lässt. Betroffen sind besonders bis Mitte der

90er Jahre errichtete Gebäude, in denen vorrangig unbeschichtetes Zwei-Scheiben-Isolierglas eingebaut wurde. Solche veralteten Ausführungen verursachen einen hohen Wärmeverlust. Die Folgen sind unnötig hohe Ausschüttungen von Kohlendioxid durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe, die zudem zu hohen Heizkostenrechnungen führen. Allein durch den Austausch der Verglasung an einem Gebäude im Bestand kann der Heizölverbrauch deutlich reduziert werden. Ersetzt man unbeschichtetes Isolierglas durch beschichtetes, werden jährlich ca. 20 Liter Heizöl pro Quadratmeter Fensterfläche eingespart. Mit Klimaschutzglas sind es sogar 30 Liter. In Zeiten des Klimawandels und der daraus resultierenden breiten Unterstützung des Staates, ist die Zeit für energieeffiziente Sanierungen so günstig wie nie zuvor.

Wie entstehen Farbtrends?

(djd). Neue Trends werden nicht „gemacht“, sondern sie liegen förmlich in der Luft, berichtet Farbexperte Bettina Eulenburg von der „Schöner Wohnen“-Redaktion: „Ein geschultes Auge sieht, was sich tut. Was vielen Menschen gefällt, ist eine Frage der Fein-

abstimmung, es geht um Nuancen.“ So ließen sich auch Klassiker wie ein kräftiges Rot als Wandfarbe neu interpretieren. „Aktuelle Trendfarben wie ‚Amarena‘ haben etwas warmes, lebbares - sie sind nicht clean und auch nicht schrill.“

Wer wirbt, gewinnt immer!

Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Möbel nach Maß

heimisch.
hochwertig.
gesund.

www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

Meisterbetrieb
seit über
30 Jahren

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:
► größter regionaler Anbieter

- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kachelkamine
- ✓ Pelletgeräte
- ✓ Kesseltechnik
- ✓ Schornsteinanlagen
- ✓ Schornsteinsanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 07263 9195270
www.kaminbaugreiner.de
74924 Neckarbischofsheim 74743 Seckach
74193 Schwaigern 68542 Heddesheim



Foto: www.frovin.de

Holzfenster mit Stil

(pm/red). Zu viel schöne alte Bausubstanz verschwindet hinter gestaltungsloser Dämmung und stillen Kunststoffen. Fenster spielen ästhetisch und technisch eine besonders wichtige Rolle, denn sie sind im Altbau gestaltendes Element und dennoch meist die größte Schwachstelle in der Gebäudedämmung. Ein großer Teil der Energie entweicht über die Fenster, zusätzlich können Probleme durch Tauwasserbildung entstehen. Aber selbst

neue Fenster können von der Tauwasserproblematik betroffen sein, wenn nicht regelmäßig gelüftet wird, was in der Praxis meist nicht konsequent gehandhabt wird oder werden kann. Inzwischen gibt es klassische Holzfenster, die beiden Anforderungen an die moderne Fenstertechnik souverän erfüllen und gleichzeitig mit schmalen, eleganten Profilen höchsten ästhetischen Anforderungen genügen.

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN



WECO-GAS
74889 Sinsheim GmbH
schnell sauber preiswert
Info vor Ort / Preisanfragen: 07261 - 12337
• Flüssiggas für Tanks • Tankanlagen/Tanktausch
• zu günstigen Preisen • Prüf. u. Wartungsservice
www.weco-gas.de
Autogas / LPG > Sinsheim: Nähe BAB Ausfahrt West
supergünstig tanken > Rauenberg: direkt neben MC Donald's

Heizkosten senken mit dem richtigen Fenster

(spp-o/red). Ob Erdgas, Fernwärme oder Heizöl, die Heizkosten nehmen in den meisten Fällen den größten Anteil an den Betriebskosten für das Eigenheim ein. Zudem stiegen die Heizkosten in Deutschland laut Statistischem Bundesamt über die letzten zehn Jahre um fast 90 Prozent. Fenster mit einem hohen Isolationswert können deutliche Ersparnisse erzielen. Schätzungen zufolge sind von den rund 560 Millionen Fenstern in Deutschland

noch immer mehr als die Hälfte nur einfach verglast. Das hat einen großen Energieverlust zur Folge. Die Heizleistung muss unter diesen Bedingungen deutlich höher sein. Rund 30 Prozent der Heizkosten lassen sich in solchen Fällen einsparen, wenn man auf professionell isolierte Fenster- und Türelemente setzt. Für den Wärmehalt in den eigenen vier Wänden ist dabei der Isolationswert des zu verbauenden Produkts entscheidend.



RATH
Stuckateurbetrieb

- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
Telefon (0 72 64) 50 85
Telefax (0 72 64) 37 47
email: info@stuckateur-rath.de
Internet: www.stuckateur-rath.de
Seit über 50 Jahren der Meisterbetrieb!

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferungen

Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
Handy 0172 7100470 • www.wagner-containerservice.de
E-Mail: karladamwagner@aol.com

Foto: www.granorte.de

Korkboden – so einmalig wie der Rohstoff

(PR). Wohl kaum eine Bodenart weist eine größere Vielfalt an Variationen auf als Korkböden. Von der klassischen Klebevariante, über die schwimmend zu verlegende „Click-Version“ bis hin zum trendigen Printkorkboden gibt es für jede Wohnung, für Büros, Läden oder Praxen den geeigneten Belag. Zudem ist ein Korkboden eine Wohltat für die Füße – er ist fußwarm und trittelastisch, trägt zu einem

guten Raumklima bei und ist umweltfreundlich. „Der für die Herstellung von Korkböden verwendete Rohstoff Korkrinde wird aus extensiv bewirtschafteten Korkeichenwäldern ohne Einsatz von Dünger und Pestiziden geerntet. Viele Anbaugelände haben sich deswegen zu Rückzugsgebieten für bedrohte Tier- und Pflanzenarten entwickelt“ so Johann Fritz, Geschäftsführer von Granorte Deutschland.

Für Menschen...

- ▶ Neubau
- ▶ Renovierung
- ▶ Neugestaltung

Die Umgestaltung oder Renovierung Ihres Badezimmers ist einfacher und günstiger als Sie denken. Wir beraten Sie gerne!

▶ schnell ▶ sauber ▶ termingerecht



... mit Weitblick!

Heute schon
an morgen denken.

schütze
Mein Bad · Meine Wärme

Raiffeisenstr. 21 Bad Rappenau
Tel. 07264 5767 schuetze-sanitaer.de

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Was das Herz begehrt: Eine einzigartige Türenausswahl!



Wir haben die Auswahl:

- **Wohnungstüren**
- **Stiltüren**
- **Glastüren**
- **Schiebetüren**
- **Haustüren**
- **Ausstellung & Beratung**



Aufmaß- und Montageservice

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06 0
Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.holzcenter.de

HolzLand
Neckarmühlbach

Ganzglastüren

Herrliche Optik, individuelles Design

Große Türenausswahl vom Holzfachhandel in Neckarmühlbach

Es gibt unendlich viele Formen von Ganzglastüren im Innenraum. Eine Grundfrage ist, ob man eine Anschlagtür oder eine Schiebetür bevorzugt. Das hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab. Hat man z.B. nicht genügend Platz im Raum für die Flügelbewegung einer Anschlagtür oder möchte man zwei Räume nur temporär voneinander trennen, dann empfiehlt sich eine Schiebetür. Schiebetüren sparen durch die horizontale Bewegung an der Wand Platz ein und können auch offen stehen gelassen werden. Die Schiebetür kann zu einem Einrichtungselement zweier Räume werden. Eine Anschlagtür dagegen hat im Innenraum den Vorteil, dass zwei Räume klar voneinander getrennt werden.

Möchte man den Vorteil der Lichtdurchflutung des Glases nutzen, empfiehlt sich eine Ganzglastür. Glastüren gliedern ohne zu trennen. Sie

lassen selbst kleine Räume freundlicher, heller und größer wirken. Natürliches Licht ist ein wichtiger Faktor für unsere Entwicklung und Gesundheit. Glastüren oder Glasschiebetüren ermöglichen es, Licht zu steuern und in unserem Sinne zu nutzen. Es hellt Räume auf, lädt zum Betreten ein.

Das Design der Ganzglastüren ist vielfältig. Vom Siebdruck bis Digitaldruck, von gelaserten bis zu gerillten Türblättern reicht das weite Programm. Dabei steht das Thema Sicherheit ganz vorn. Die meisten Ganzglastüren gibt es auch als Verbundsicherheitsglas (VSG). Ein Ausschnitt aus dem großen Türenprogramm von HolzLand Neckarmühlbach lässt sich in dessen Türenaussstellung erleben. Mit über 90 verschiedenen Türenmustern, davon über 40 Ganzglastüren und Türen mit Lichtausschnitt, lassen sich die verschiedenen Türen nicht nur mit dem Auge, sondern allen Sinnen erfahren.

Und damit die große Vielfalt an Möglichkeiten ein Genuss bleibt und nicht zur „Qual der Wahl“ mutiert, helfen die erfahrenen Türen-Experten von HolzLand Neckarmühlbach auf Wunsch gerne bei der Entscheidungsfindung. Generell verfolgt der inhabergeführte Holzfachhandel in Neckarmühlbach den Ansatz eines „Rundum-Sorglos-Services“. So werden große Auswahl und

Beratungskompetenz ergänzt durch den erfahrenen hauseigenen Montage-Service.

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Str. 3
74855 Neckarmühlbach



Anzeige



**Unser
Verbreitungsgebiet**

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.



Weitere Amts- und Mitteilungs-
blätter von Nussbaum Medien
St. Leon-Rot finden Sie unter
www.nussbaum-slr.de



Wir liefern zuverlässig
und preiswert.

Heizöl

Diesel • Holzpellets
feste Brennstoffe

Ihr Ansprechpartner
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

Kraichgau

Raiffeisen
Zentrum eG

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim



Ihre Ansprech-
partnerin im
Innendienst



Wir beraten Sie gerne

Für Vertriebsspezialisten reicht Produktwissen schon lange nicht mehr aus. Um die **Kommunikationsziele** unserer Anzeigenkunden optimal unterstützen zu können, ist es notwendig, uns immer wieder in deren individuelle Situationen hineinzuversetzen. Nur so können wir zum Problemlöser von **Kundenbedürfnissen** werden und gemeinsam mit unseren Kunden langfristig erfolgreich sein.

Um Ihnen eine **kompetente und serviceorientierte Beratung** für Ihre lokale Kommunikation zu ermöglichen, haben wir Medienberater im Innendienst für Sie im Einsatz.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Werbekonzeption und stehen Ihnen als kompetenter Partner in Sachen **Anzeigenschaltung, Prospektverteilung und Einhefter in der Heftmitte** gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst

Gracia Worschech
Telefon 07136 9503-12
gracia.worschech@nussbaum-medien.de

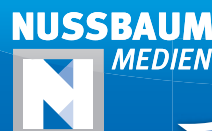
Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de



HOLZBAU - BEDACHUNGEN - PLANUNGSBÜRO

HOLZHÄUSER - ANBAUTEN - AUFSTOCKUNGEN
DACHKONSTRUKTIONEN - DACHSANIERUNGEN
BAUANTRÄGE - CAD-PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG

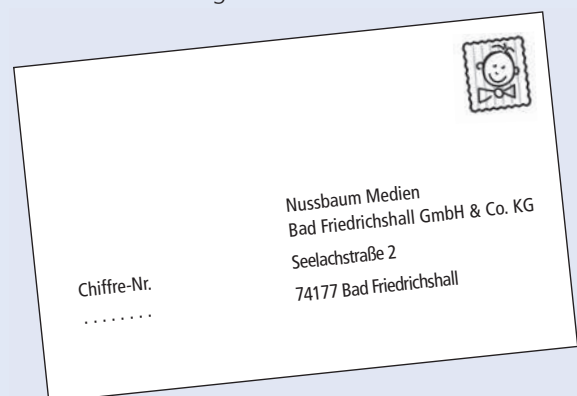
HOLZ- UND INGENIEURBAU FON: 07263 - 60 524-0
RALF BENDER GMBH & CO. KG FAX: 07263 - 60 524-20
ABLASSWEG 22A INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
74924 NECKARBISCHOFSHHEIM WWW.HOLZBAU-BENDER.DE



**Chiffre-
Anzeigen**

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Schreiben Sie bitte die Chiffre-Nummer auf
Ihren Briefumschlag!



Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax -99 • friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de



Wirf nichts auf
Straßen und Plätze!

Halte
das Ortsbild
sauber!



Wir leben Autos.

Autohaus Frey

Neckarbischofsheim
Tel. 07263 6766
www.opel-frey.de

Opel-Service-Pokal zum wiederholten Mal an Autohaus Frey

Das Opel Autohaus Uwe Frey in Neckarbischofsheim erhielt in diesen Tagen vom Distriktleiter Service der **ADAM OPEL AG** S. Krechel zum 4. Mal den Opel Service Pokal für einen zu 100 % erfolgreich abgeschlossenen Werkstatt-Test.



SUZUKI

Way of Life!



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

- Gartenpflege
- Grabpflege
- Innenraum-
begrünung

www.gaertnerei-posert.de
www.tierfriedhof-waldhauer.de

**top-
Aktuell**

65 Jahre



BIRKENHOF
Blumenhaus & Gärtnerei Posert
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon: 06261/2825

STELLENMARKT

Zahnmedizinische Fachangestellte

**für moderne Zahnarztpraxis in Bad Rappenau
ab sofort gesucht.**

Kenntnisse in Prophylaxe und Abrechnung sind
wünschenswert.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Dr. Armin Herkel

Dr. Brigitte Fettig-Herkel

Hofstr. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 4999

Wirtshaus "Zum Herboldshof"

Hafnersäcker 1, 74906 B.R.-Wollenberg, Tel. 06268 407, Fax 06268 928880

○ **Bedienung gesucht!**
Wir suchen Unterstützung für unser Serviceteam

○ **Küchenhilfe gesucht!**
Wir suchen Unterstützung für unser Küchenteam
Beides gerne auch ohne Erfahrung.

www.herboldshof.de, post@herboldshof.de

SOMMER SCHLUSS VERKAUF

Ein **tierisch
gutes Angebot:**

Auf alle
**Sonnen
gibt's
brillen**

50% Rabatt!

(außer Ray Ban 15%)

Aktion bis
zum 30.10.2015



CarréOptik



CarréOptik
Annette Messmer

Tel.: 07264/9595-133
Fax: 07264/9595-136

Montag - Freitag:
9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Bahnhofstraße 4
74906 Bad Rappenau

www.stadtcarre-optik.de
mail@stadtcarre-optik.de

Samstag:
9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Anzeigen bringen
das Schaufenster ins Haus